



GESCHÄFTSBERICHT

2023

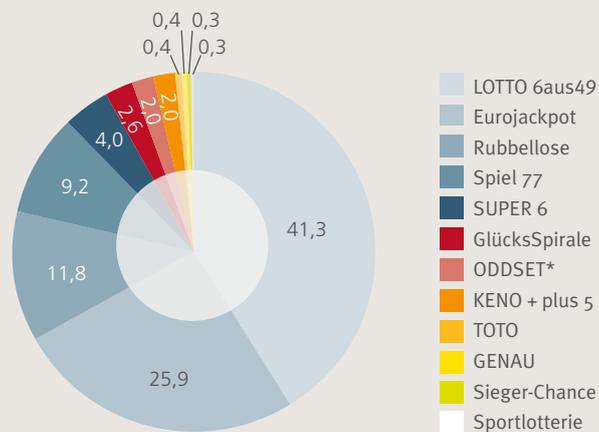
LOTTO Hessen 2023 im Überblick

Einsatz gesamt	747,5 Mio. €
Veränderung des Einsatzes zu Vj.	0,3 %
Einsatz pro Kopf	117 €
Gewinnsumme gesamt	403,8 Mio. €
Anzahl Millionäre	21

Einsatz gesamt (in Mio. Euro)



Anteil der Spiel- und Wettarten 2023 am Gesamteinsatz



*LOTTO Hessen = Dienstleister der ODDSET-Sportwetten GmbH

Geschäftsbericht 2023

Vorwort der Geschäftsführung	2	Lagebericht	60
Zahlen und Fakten 2023	4	Steuerungsindikatoren	60
Personal	8	Geschäftsverlauf	61
Responsible Gaming	10	Vertriebsorganisation	64
Gewinner 2023	14	Chancen und Risiken	64
LOTTO hilft Hessen	18	Risikomanagement	66
Jeder Tipp lässt Hessen gewinnen – seit 1949	19	Prognosebericht	66
LOTTO hilft Sozialem	20	Ausblick	67
Breiten- und Spitzensport profitieren	21	Bilanz	68
Förderer im Bereich Kultur und Denkmalpflege	22	Aktiva – Passiva	68
LOTTO hilft dem Umweltschutz	23	Gewinn- und Verlustrechnung	70
Vertrieb	28	Anhang für das Geschäftsjahr 2023	71
Vertriebsstruktur	28	Allgemeine Angaben	71
Shop-Konzepte und Außendarstellung	28	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	71
Außendienststruktur	29	Ergänzende Angaben und Erläuterungen zur Bilanz sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung	73
Start der Pilotphase des Selbstbedienungsterminal im Jahr 2023	29	Sonstige Angaben	77
Customer-Relationship-Management	29	Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2023	79
Schulung	30	Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	80
profit stärkt die Verkaufsstellen	31	Bericht des Aufsichtsrates	84
Online-Vertrieb und -Marketing ausgebaut	31	Impressum	85
Produkte	36		
LOTTO 6aus49	36		
Spiel 77 und SUPER 6	40		
Eurojackpot	42		
Rubbellose	45		
KENO und plus 5	48		
GlücksSpirale und Sieger-Chance	50		
ODDSET und TOTO	53		
GENAU	54		
Doppelte Sieben (Deutsche Sportlotterie)	56		

Vorwort



*Martin Blach und
Alexander Sausmikat*

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

auch im Jahr 2023 waren die Hessinnen und Hessen tippfreudig, investierten statistisch gesehen 117 Euro pro Kopf für ihr Lottoglück. Der hessischen Lotteriegesellschaft bescherten sie damit den höchsten Umsatz in 74 Jahren LOTTO Hessen, rund 747,5 Millionen Euro. Auch wenn in unserem Geschäft der Onlineanteil stetig steigt, bleibt die mit Abstand wichtigste Säule die knapp 2.000 Verkaufsstellen im Land, die nach wie vor den weitaus größten Teil des Jahresumsatzes erwirtschaften.

Die hessischen Gewinnerinnen und Gewinner erzielten 2023 rund 404 Millionen Euro, 21 davon wurden zu Millionären – so viele wie nie zuvor. Der höchste Gewinn des Jahres ging mit 22,5 Millionen Euro ins Rhein-Main-Gebiet.

Gewinner war erneut auch das hessische Gemeinwesen, das von jedem getätigten Einsatz der Tipper profitiert, ob für eine Lotterie oder eine Wette von LOTTO Hessen: 141 Millionen Euro konnte LOTTO Hessen im vergangenen Jahr dem Sport, der Denkmalpflege, sozialen Projekten sowie Kultur, Bildung und Umwelt in Hessen zur Verfügung stellen. Sie fließen an die gesetzlich verankerten, sogenannten Destinatäre aus diesen Bereichen sowie zweckgebunden an die Landesministerien. Gemeinsam mit der geleisteten Wett- und Lotteriesteuer ergibt sich ein Beitrag für das Land in Höhe von 265,3 Millionen Euro. So ist LOTTO ein Gewinn für jeden. Für die individuellen Gewinner, aber auch für die vielen Projekte, die mit LOTTO Hessen im ganzen Land unterstützt werden. Vereinsarbeit, Umweltprojekte oder kulturelle Veranstaltungen können mit diesem Lottogeld realisiert werden.

Mit Abstand stärkstes Produkt im Portfolio der Lotteriegesellschaft ist das 1956 in Hessen eingeführte LOTTO 6aus49. Auf der Jagd nach den sechs Richtigen und der passenden Superzahl setzen die Hessen mehr ein als für jedes andere Produkt. Weiter auf Platz 2 liegt die vor nunmehr zwölf Jahren eingeführte, gemeinsam von allen Bundesländern sowie inzwischen 19 weiteren Nationen angebotene Lotterie Eurojackpot. Stark gewachsen ist auch der seit dem Jahr 2020 drittstärkste Bereich, die Sofortlotterie mit ihren Rubbellosen sowie den E-Games im Onlineshop. Die Gründe für den erneut so starken Umsatzanstieg sind vielfältig. Eingeschränkte Freizeitmöglichkeiten in der Pandemie haben für eine offensichtlich nachhaltige Umverteilung des Budgets gesorgt. Darüber hinaus hat LOTTO Hessen auch 2023 viele neue E-Games sowie Rubbellose aufgelegt, die im Markt gut angenommen wurden.

Doch auch Produkte wie die Umweltlotterie GENAU oder die tägliche Zahlenlotterie KENO ergänzen erfolgreich das Sortiment. Weiter im Aufwärtstrend ist ebenfalls das Onlinegeschäft von LOTTO Hessen. Die Veränderung im Konsumverhalten während der Pandemie hat natürlich auch bei LOTTO Hessen zu einer weiteren Verschiebung beigetragen. Dennoch sind und bleiben die fast 2.000 LOTTO-Verkaufsstellen weiterhin unsere tragende Säule im Vertrieb. Sie zu stabilisieren ist ein wichtiges Ziel für 2024.

Die Verkaufsstellen sind unser Herzstück und gerade in ländlichen und kleinstädtischen Regionen wichtige Nahversorger, in denen oft weitere Produkte des täglichen Bedarfs angeboten werden. Doch auch ihnen machen die wirtschaftlichen Verwerfungen im Einzelhandel zu schaffen. LOTTO Hessen hat deshalb für 2024 und 2025 ein Förderprogramm ins Leben gerufen, um das stationäre Vertriebsnetz zu stärken. Ausgestattet mit einem jährlichen Fördervolumen in Höhe von bis zu zwei Millionen Euro sollen darüber die Verkaufsstellen bei der Gewinnung von Neukunden unterstützt werden.

All dies dient dazu, LOTTO Hessen weiter erfolgreich zu entwickeln. Dies gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen in der Zentrale in Wiesbaden und den Verkaufsstellen im gesamten Land. Ihnen gilt unser besonderer Dank für die gemeinsame Arbeit, die zu diesem großen Erfolg in 2023 beigetragen hat. Nur so kann es weiter lauten: LOTTO hilft Hessen.

Ihr

Martin J. Blach
Sprecher der Geschäftsführung

Alexander Sausmikat
Geschäftsführer

„141 Millionen Euro konnte LOTTO Hessen im vergangenen Jahr dem Sport, der Denkmalpflege, sozialen Projekten sowie Kultur, Bildung und Umwelt in Hessen zur Verfügung stellen.“

Das Jahr in Zahlen

Insgesamt machte
LOTTO Hessen im Jahr 2023

21

Hessen zu
Millionären.



26

mal erzielten
hessische Tipper
sechs Richtige.

143

Hessen gelangen mindestens
sechstellige Gewinne
ab 100.000 Euro.



Fast jeder

2.

Euro der Spieleinsätze
wurde für LOTTO 6aus49
eingesetzt.

LOTTO hilft Hessen:
pro Minute mit

280

Euro.



Mehr als

500.000

Hessen besitzen die kostenfreie LOTTOCard.



Gewinne in Höhe von rund

2,9 Mio.

Euro wurden nicht abgeholt.



Knapp



117

Euro pro Kopf gab jeder Hesse bei LOTTO Hessen aus.

Rund

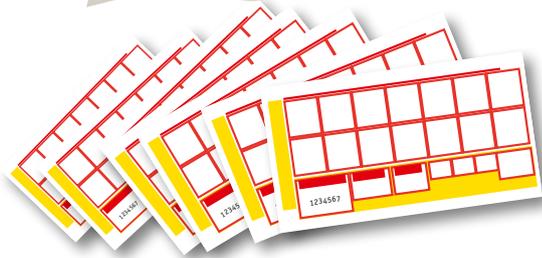
2.000

Verkaufsstellen bieten unsere Produkte in Hessen an.



Mehr als

70 Mio.



Spielscheine wurden abgegeben.

404 Mio.

Euro wurden im Jahr 2023 als Gewinne ausgezahlt.

22.500.000

Euro war der höchste hessische Gewinn im Jahr 2023.

Mehr als

141 Mio.

Euro hat LOTTO Hessen im Jahr 2023 der Kultur, der Denkmalpflege, dem Sport, sozialen Zwecken und zur Förderung der Umwelt zur Verfügung gestellt.





LOTTO Hessen unterstützt regionale Sportvereine, die Nachwuchsförderung und Sportveranstaltungen hessenweit.

Personal



Ein starker Arbeitgeber

Starke Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedeuten einen starken Arbeitgeber – und das ist LOTTO Hessen. Das Unternehmen kann eine ganze Reihe von Vorteilen aufzählen, die als zusätzliche Leistungen angeboten werden.

Unser Arbeitgeberversprechen

Als moderner Arbeitgeber bietet LOTTO Hessen:

- Mobiles Arbeiten
- Jobrad-Leasing
- „Active Office“
- kostenfreie Obstkörbe
- betriebliche Altersversorgung
- kostenfreie Ladestationen für E-Autos
- hauseigene Kantine
- Kinderbetreuungszuschuss
- 13. Gehalt
- Fahrgeld
- vermögenswirksame Leistungen
- Gruppen-Unfallversicherung
- Mitarbeiter-Empfehlungs-Programm

...und vieles mehr

LOTTO Hessen ist darüber hinaus auch Ausbildungsbetrieb. Fast 130 Auszubildende wurden bereits im Unternehmen zu einem Abschluss geführt. Neben der IHK-Ausbildung sind auch die Verbindung mit einem dualen Studium, ein reines duales Studium oder das ausbildungsintegrierte duale Studium möglich.

Unsere Führungsleitlinien

Führen durch Vorbild

WIR SCHAFFEN VERTRAUEN

Wir pflegen einen kooperativen Führungsstil. Unsere Entscheidungen sind transparent und nachvollziehbar. Wir sprechen relevante Themen offen und ehrlich an und schaffen ein gemeinsames Verständnis.

WIR ZEIGEN WERTSCHÄTZUNG

Wir schaffen ein angenehmes und wertschätzendes Klima, indem wir unseren Mitarbeitenden respektvoll und fair begegnen. Wir fördern Zusammenhalt und Teamgeist.



Die Auszubildenden Lara Grundel, Leonie Schmitt, Florian Hermenau und Thorsten Kogel mit Geschäftsführer Martin Blach (v.l.n.r.)

WIR ZIELEN AUF ERFOLG

Wir denken und handeln unternehmerisch. Wir verfolgen die Unternehmensziele und vermitteln diese unseren Mitarbeitenden.

WIR FÜHREN ÜBER ZIELE

Wir übertragen Aufgaben und Kompetenzen – dabei fördern wir die Stärken unserer Mitarbeitenden und vereinbaren klare Ziele.

WIR KOMMUNIZIEREN UND INFORMIEREN

Informationen und Feedback sind wichtige Voraussetzungen für unsere tägliche Arbeit und für die Identifikation mit unserem Unternehmen. Wir sind bereit, konstruktive Kritik zu äußern und anzunehmen.

WIR SCHAFFEN MOTIVATION UND BEGEISTERUNG

Wir motivieren Mitarbeitende durch Lob, Dank und Anerkennung. Wir fördern Freude an der Arbeit, proaktives Agieren, Eigenverantwortung, Kreativität und Selbstvertrauen und geben die erforderliche Rückendeckung.

WIR SIND INNOVATIV

Wir handeln dynamisch und agil und sind offen für Veränderung. Wir entwickeln neue Ideen und Strategien, priorisieren diese und setzen sie in gemeinsamer Verantwortung um.

WIR ZEIGEN MUT UND INITIATIVE

Wir treffen klare Entscheidungen und setzen sie konsequent um. Wir leben unsere Unternehmensleitsätze vor und sind bereit, kalkulierbare Risiken einzugehen. Wir ermutigen unsere Mitarbeitenden zu Veränderungsvorschlägen und Eigeninitiative.

WIR SIND STOLZ DARAUFG, BEI UND FÜR LOTTO HESSEN ZU ARBEITEN. DENN: LOTTO HILFT HESSEN!

Responsible Gaming

Prävention im Fokus

Jugendschutz, Spielerschutz und Spielsuchtprävention

Auf Basis des seit 1. Juli 2021 geltenden, neuen Glücksspielstaatsvertrags verfolgt LOTTO Hessen folgende Kernziele:

- das Entstehen von Glücksspielsucht und Wettsucht zu verhindern und die Voraussetzungen für eine wirksame Suchtbekämpfung zu schaffen,
- den natürlichen Spieltrieb der Bevölkerung in geordnete und überwachte Bahnen zu lenken und der Ausbreitung von unerlaubten Glücksspielen in Schwarzmärkten entgegenzuwirken,
- den Jugend- und Spielerschutz zu gewährleisten.

Auch im Jahr 2023 hat LOTTO Hessen seinen umfangreichen und bereits umgesetzten Maßnahmenkatalog fortgeführt, um den Spieler- und Jugendschutz zu gewährleisten und durchzusetzen. Insbesondere bei der Ausgestaltung des Produktsortiments sowie in den Bereichen Vertrieb, Werbung und im Internet wurde zu jedem Zeitpunkt der Spielerschutz und die Spielsuchtprävention einbezogen.

Kundenkarte

Im Bereich Spielerschutz spielt die kostenlose Kundenkarte von LOTTO Hessen eine zentrale Rolle. Hierfür fanden im Jahr 2023 zum ersten Mal die Kundenkarten Aktionswochen im September statt. Ziel war es, den Fokus der Bewerbung in den Verkaufsstellen auf die Kundenkarte zu legen und so die Anzahl der Kundenkarteninhaber als auch die Nutzung der Kundenkarte zu steigern. Höhepunkt der Aktionswochen war die LOTTOCard Sonderauslosung. Hierfür wurde bereits von Anfang bis Mitte September mithilfe eines Imageplakats für die Kundenkarte geworben. Zudem erfolgte eine Vorankündigung der Sonderauslosung.

Am 2. Oktober 2023 fand die LOTTOCard Sonderauslosung statt. Teilnahmeberechtigt waren alle Spielteilnahmen im Zeitraum der Kalenderwochen 38 und 39 mit Kundenkarte, ausgenommen waren ODDSET und Team-Tipps. Gewonnen werden konnte dabei 1 x Gold im Wert von 250.000 Euro, 3 x VW California Beach Edition und 1.000 x 500 Euro.

Begleitet wurden die umfangreichen Werbemaßnahmen in der Verkaufsstelle von der Bewerbung auf der Website, einem CRM-Mailing und einem Beileger in der BILD-Zeitung.

Maßnahmen 2023

Als Mitglied des Deutschen Lotto- und Totoblocks (DLTB) partizipiert LOTTO Hessen an den gemeinsam aufgesetzten Maßnahmen des Kooperationsvertrags „Zur Prävention von Spielsucht“ des DLTB mit der BZgA (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung). In diesem Rahmen soll insbesondere auf das Thema Spielsucht und die damit verbundenen Gefahren aufmerksam gemacht werden. Entsprechende Materi-





INFORMIERT

Bei Tippabgabe im Internet kann eine automatische Gewinnbenachrichtigung per E-Mail angefordert werden.

INDIVIDUELL

Persönliche Glückszahlen können als „Chip-Tipp“ gespeichert werden. Außerdem kann eine Fankundenkarte gewählt werden, z.B. die Adler-Karte.

GRATIS

Die LOTTOCard ist absolut kostenlos.

AUTOMATISCH

Gewinne werden automatisch auf das angegebene Konto überwiesen.

SICHER

Auch bei Verlust der Spielquittung geht kein Gewinn verloren.

AKTUELL

LOTTO Hessen informiert automatisch über Sonderauslosungen und Gewinnspielaktionen.

alien wie Broschüren und Flyer sind in allen Verkaufsstellen sowie auf der Homepage von LOTTO Hessen zu finden. Die Bereitstellung dieses Informationsangebotes ist festes Prüfkriterium im Allgemeinen Qualitätsmanagement (AQUA) von LOTTO Hessen.

Besonders auf den Jugendschutz wird speziell hingewiesen. Das Motiv „18+“ ist an vielerlei Touchpoints für den Kunden sichtbar platziert. Der eindringliche Verweis auf die Verweigerung des Zugangs zu Glücksspielprodukten für unter 18-Jährige ist auf Zahltellern, im Kundendisplay, am Kundenterminal sowie auf Schreibunterlagen sichtbar abgebildet. Zudem ist dieser in die Programmschleife der Media-Boxen integriert, mit welchem etwa 400 Verkaufsstellen in Hessen ausgestattet sind.

Als Ort zur Abgabe von Spielaufträgen nimmt das Verkaufsstellen-Terminal eine besondere Schlüsselfunktion ein. Folglich dürfen besonders hier Hinweise auf den Spielerschutz nicht fehlen. Die Berechtigungserteilung zur Abgabe eines Spielscheins erfolgt hierbei über einen auf allen Bedienungsterminals installierten Volljährigkeitsrechner. Zusätzlich sind alle Verkaufsstellen mit einem Ausweislesegerät ausgestattet.

Die Einhaltung des Jugendschutzes hat für LOTTO Hessen höchste Priorität. So wurden auch im Geschäftsjahr 2023 die bereits 2006 eingeführten Testkäufe fortgeführt. Um die Sensibilität zu erhalten und einen dauerhaft zuverlässigen Jugendschutz sicherzustellen, wird jede Verkaufsstelle von externen Dienstleistern geprüft. Erst mit positivem Bestehen des Testkaufes kann nach Ablauf der Probezeit die Verkaufsstelle am Qualitätsprogramm (AQUA) teilnehmen. Im Falle einer Nichtbeachtung des Jugendschutzes greift ein Sanktionskatalog, an dessen letzter Stufe eine Schließung der Verkaufsstelle steht.

Im Rahmen der internen Produkt- und Verkaufsschulungen von LOTTO Hessen sind die Bereiche Jugend- und Spielerschutz elementarer Bestandteil. Für die LOTTO-Lernplattform wurde in Zusammenarbeit mit der Firma Glücksfall e.V. ein neues Schulungstool namens „LOLA“ zum Thema Spielerschutz entwickelt. Dieses soll von allen Mitarbeitern sowie dem Verkaufsstellenpersonal genutzt werden und ist seit Ende 2021 im Einsatz. Auf diese Weise wird unter anderem auf das Gefahrenpotential von Glücksspielen aufmerksam gemacht und die Notwendigkeit der Schutzmaßnahmen verankert.

Wichtiger Hinweis!

Für die von LOTTO Hessen veranstalteten, vermittelten und durchgeführten Glücksspiele sowie Serviceleistungen gelten die jeweils einschlägigen **Teilnahmebedingungen**, die hier **kostenlos** erhältlich sind.

Teilnahme ab 18.

Glücksspiel kann süchtig machen.
Rät und Hilfe unter www.otto-hessen.de.
Infotelefon: 0800 1 372700 (kostenlos und anonym).

LOTTO Hessen GmbH · Rosenstr. 5-9 · 65189 Wiesbaden





Testen und Schulen



Im Bereich Spielerschutz spielt die kostenlose Kundenkarte von LOTTO Hessen eine zentrale Rolle. Bei jeder Beantragung einer Kundenkarte erfolgt eine Volljährigkeitsprüfung des Spielteilnehmers. Des Weiteren wird automatisch ein Abgleich mit einem bundesweiten Sperrsystem für gefährdete Spieler vorgenommen. Im Bereich der Sportwetten sowie bei der täglichen Zahlenlotterie KENO ist eine Teilnahme nur unter Vorlage der Kundenkarte möglich.

Für das Internet wird der Ausschluss minderjähriger und gesperrter Spieler durch Identifizierung und Authentifizierung gewährleistet.

Im Bereich Suchtprävention wurde das Unternehmen auch im Jahr 2023 von Experten der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) beraten. Zusätzlich besteht seit Mitte 2018 die Mitgliedschaft im Förderverein Forschungsstelle Glücksspiel der Universität Hohenheim.

Alle genannten Maßnahmen werden auch in Zukunft fortgeführt. Damit trägt LOTTO Hessen seinen Teil bei, die möglichen negativen Folgen des Glücksspiels in engen und beherrschbaren Grenzen zu halten.

Mit Sicherheit zertifiziert

LOTTO Hessen richtet seine Geschäftstätigkeit auf eine verlässliche und vertrauenswürdige Durchführung von Lotterien aus. Daher baut sie auf eine transparente und dokumentierte, auf Sicherheit und Integrität ausgerichtete Umgebung auf.

Jedes Jahr lässt sich LOTTO Hessen von unabhängigen Auditoren nach internationalen Standards prüfen bzw. zertifizieren.



Zertifiziert nach den Vorgaben der ISO/IEC 27001 und der WLA

Seit 2008 wird LOTTO Hessen jährlich dahingehend geprüft, ob der Standard für Sicherheitsmaßnahmen der World Lottery Association (WLA) und die Vorgaben zur Informationssicherheit nach ISO/IEC 27001 eingehalten werden.

Im Jahr 2022 fand bereits zum vierten Mal das Wiederholungsaudit des Standards ISO/IEC 27001 statt. Im Jahr 2023 wurde erfolgreich das Überwachungsaudit durchgeführt. Der Standard stellt Anforderungen an das Informationssicherheits-Managementsystem einer Organisation. Der TÜV Süd bescheinigte als international akkreditierte, unabhängige Zertifizierungsgesellschaft, dass LOTTO Hessen bei der Abwicklung des gesamten Spielgeschäfts wiederholt auf dem höchstmöglichen internationalen Sicherheitsniveau für Lotterieunternehmen arbeitet. Auf der Grundlage des Standards wurde bestätigt, dass das überprüfte Informationssicherheits-Managementsystem vollständig wirksam und die Voraussetzung für die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung umfassend gegeben ist. Ferner wird bestätigt, dass das Management der Informationssicherheit, der Produktentwicklung, Spielauftragsannahme, Gewinnermittlung sowie Durchführung von Lotterieziehungen und Gewinnbearbeitung bei Lotterien, Losen und Wetten gemäß den Anforderungen aus den gesetzten Standards erfolgt.

Parallel hierzu prüfte der TÜV Süd auch nach dem Standard für Sicherheitsmaßnahmen der World Lottery Association (WLA-SCS). Dieser unterstützt Lotterie- und Sportwettenbetreiber sowie deren Zulieferer bei der Erreichung von allgemein anerkannten Informationssicherheits- und Qualitätssicherungspraktiken wie auch branchenspezifischen Anforderungen.

Responsible Gaming

LOTTO Hessen betreibt seit vielen Jahren auf Basis der gesetzlichen Vorgaben des Glücksspielstaatsvertrags und eigenen gesetzten Standards verantwortungsvolles Glücksspiel (Responsible Gaming).

Im Dezember 2022 wurde LOTTO Hessen zum ersten Mal gemäß des Responsible Gaming Standards der European Lotteries (EL) zertifiziert. Die Auditierung erfolgte durch die unabhängige PricewaterhouseCoopers GmbH WPG.

Mit der Anerkennung des Standards sieht sich LOTTO Hessen darin verpflichtet, Programme und Maßnahmen für einen verantwortungsvollen Umgang mit Glücksspiel zu implementieren. Dazu gehören Maßnahmen in den Kategorien Responsible Gaming Steuerung, Mitarbeiterschulung, Einzelhändlerprogramme, Spieldesign, Digitale Kanäle, Werbung und Marketing, Behandlungsvermittlung, Unterrichtung der Spieler, Zusammenarbeit mit Interessenvertretern sowie Forschung.

Die Zertifikate ISO/IEC 27001, WLA-SCS und Responsible Gaming (EL) haben eine Gültigkeit von drei Jahren.



Geprüft und sicher – das Spielgeschäft von LOTTO Hessen

Gewinner 2023



Bei den Millionengewinnen fiel 2023 ein Rekord, denn eine höhere Anzahl Lottomillionäre gab es seit Einführung des Euro noch nie in Hessen: 21 Hessen wurden im Jahr 2023 in Hessen zu Lottomillionären, das waren acht mehr als im Vorjahr (13) und zwei mehr als im bisherigen Rekordjahr 2021, als sich 19 Hessinnen und Hessen zu Lottomillionären tippten. Die sprichwörtlichen sechs Richtigen (Gewinnklasse 2) bei LOTTO 6aus49 glückten 2023 genau 26 Hessen (Vorjahr: 15). Die meisten „Sechser“ wurden im Landkreis Offenbach getippt, insgesamt fünfmal. Viermal fielen die sechs Richtigen im zurückliegenden Jahr nach Wiesbaden, dreimal in den Kreis Bergstraße. Insgesamt erzielten die hessischen Tipper 143 Gewinne im mindestens sechststelligen Bereich, also zwischen 100.000 Euro und dem höchsten Gewinn des Jahres mit 22,5 Millionen Euro. Diese Summe schnappte sich am 30. September ein Tipper im Rhein-Main-Gebiet. Er sicherte sich gemeinsam mit einem Niedersachsen den mit 45 Millionen Euro gefüllten Gewinntopf der Lotterie LOTTO 6aus49. Zuvor war die höchste Gewinnklasse bei LOTTO 6aus49 seit Anfang August ohne Volltreffer geblieben, 18 Ziehungen in Folge.

21 Hessen wurden 2023
zu Millionären

MILLIONENGEWINNE 2023 IN HESSEN

Anzahl	Lotterie/ Wettart	Gewinnquote in Euro	Datum	Wohnhaft
1	LOTTO 6aus49	1.235.233,80	18.01.23	Landkreis Offenbach
2	GlücksSpirale	2.100.000,00	28.01.23	Kreis Groß-Gerau
3	Spiel 77	2.277.777,00	01.02.23	Wetteraukreis
4	Eurojackpot	3.014.279,10	17.02.23	Landkreis Marburg-Biedenkopf
5	LOTTO 6aus49	1.244.148,60	25.02.23	Wiesbaden
6	LOTTO 6aus49	6.823.985,40	10.05.23	Kreis Bergstraße
7	LOTTO 6aus49	1.242.927,50	17.05.23	Wiesbaden
8	LOTTO 6aus49	15.272.467,40	31.05.23	Main-Kinzig-Kreis
9	Eurojackpot	2.275.342,20	23.06.23	hessenweite Tippgemeinschaft
10	LOTTO 6aus49	1.132.944,00	24.06.23	Wetteraukreis
11	LOTTO 6aus49	1.308.400,60	05.07.23	Landkreis Offenbach
12	Eurojackpot	1.259.396,50	28.07.23	Frankfurt
13	LOTTO 6aus49	2.348.501,00	05.08.23	Main-Taunus-Kreis
14	Spiel 77	3.377.777,00	12.08.23	Main-Taunus-Kreis
15	LOTTO 6aus49	1.212.061,30	16.08.23	hessenweite Tippgemeinschaft
16	LOTTO 6aus49	2.702.199,80	09.09.23	Landkreis Offenbach
17	LOTTO 6aus49	22.500.000,00	30.09.23	Rhein-Main-Gebiet
18	LOTTO 6aus49	1.196.545,20	18.11.23	Main-Kinzig-Kreis
19	LOTTO 6aus49	2.157.398,60	06.12.23	Landkreis Kassel
20	Eurojackpot	1.976.194,60	22.12.23	Lahn-Dill-Kreis
21	Eurojackpot	2.352.158,30	29.12.23	Main-Taunus-Kreis

Den mit mehr als 15 Millionen Euro zweithöchsten Gewinn des Jahres in Hessen erzielte ein Mann im Main-Kinzig-Kreis. Am 31. Mai waren seine sechs Richtigen mit der passenden Superzahl 15.272.467,40 Euro wert. Der drittgrößte Gewinn des Jahres mit 6,8 Millionen Euro ging an einen Tipper im Kreis Bergstraße, auch er war bei LOTTO 6aus49 erfolgreich.

Seit 2013 werden die Gewinnzahlen von LOTTO 6aus49 und die Superzahl immer mittwochs und samstags in Saarbrücken gezogen, im Januar 2023 brach beim Lotto-Klassiker eine neue Ära an: Erstmals am 18. Januar 2023 wurden neue Ziehungsgeräte mit neuen Lottokugeln eingesetzt, nachdem die vorigen Glücksmaschinen mehr als 60 Jahre im Einsatz waren und über 2.300 Menschen zu Millionären gemacht hatten. Für eine doppelte Premiere an diesem Tag sorgte ein Mann aus dem Landkreis Offenbach: Die sechs richtigen Zahlen bei LOTTO 6aus49 bescherten ihm nicht nur den ersten Gewinn in Millionenhöhe bei einer Ziehung mit den neuen Geräten, gleichzeitig holte er auch den ersten Millionengewinn des Jahres in Hessen, genau 1.235.233,80 Euro.

DREI MILLIONÄRE BINNEN WENIGER TAGE

Einen besonderen Glückslauf legten Hessens Tipper Anfang August hin, innerhalb von zwei Wochen gab es gleich drei Millionengewinne. Den Anfang machte am 5. August ein Mann aus dem Main-Taunus-Kreis: Seine sechs Richtigen machten ihn an diesem Tag um 2,3 Millionen Euro reicher. Es folgte exakt eine Woche später (12. August), ebenfalls aus dem Main-Taunus-Kreis, eine Gewinnerin im Spiel 77, die 3.377.777 Euro abräumte. Das Millionentrio im August komplettierte eine zehnköpfige hessenweite Tippgemeinschaft: Sie lag am 16. August mit den sechs gezogenen Zahlen bei LOTTO 6aus49 richtig und erzielte einen Gesamtgewinn von 1,2 Millionen Euro.

GLÜCKSHOCHBURGEN 2023 – LANDKREISE OFFENBACH UND MAIN-TAUNUS

Die Tipper in den Landkreisen Offenbach und Main-Taunus hatten im Jahr 2023 ein besonders glückliches Händchen. Jeweils drei der 21 hessischen Millionentreffer glückten in diesen Landkreisen. Im Kreis Offenbach trafen neben dem ersten Lottomillionär des Jahres, der am 18. Januar um rund 1,2 Millionen Euro reicher wurde, auch die anderen beiden Millionengewinner im Kreis Offenbach die sechs Richtigen bei LOTTO 6aus49 und erhielten dafür mehr als 1,3 Millionen Euro (am 5. Juli) bzw. 2,7 Millionen Euro (am 9. September). Im Main-Taunus-Kreis wurde zweimal im August gejubelt – am 5. August über sechs Richtige bei LOTTO 6aus49 in Höhe von 2,3 Millionen Euro und am 12. August über einen Volltreffer im Spiel 77 im Wert von 3.377.777 Euro. Dazu kommt der letzte hessische Millionengewinn des Jahres 2023, der bei der Eurojackpot-Ziehung am 29. Dezember auf einen im Main-Taunus-Kreis gespielten Tippschein entfiel: Mit sechs der sieben Gewinnzahlen bei Eurojackpot gelangen damit exakt 2.352.158,30 Euro.



Jeder träumt vom Gewinnen



LOTTO Hessen fördert Initiativen
und Projekte im Bereich Umwelt- und
Naturschutz.

LOTTO hilft Hessen



Rund 6 Milliarden Euro für das Gemeinwohl in Hessen!

Jeder Tipper hat natürlich ein großes Ziel: zu gewinnen! Aber von den Spieleinsätzen bei LOTTO Hessen profitieren wir Hessen letztlich alle, nicht nur die individuellen Gewinner. Denn mit jedem bei LOTTO Hessen abgegebenen Spielschein gewinnen Sport, Kultur, Denkmalpflege, Soziales und die Umwelt in Hessen. Warum? Bei LOTTO Hessen sind nicht etwa Aktionäre die Profiteure, sondern das Land Hessen und seine Menschen. Seit 1949 stellt das Unternehmen Jahr für Jahr sämtliche Erträge dem Gemeinwohl zur Verfügung.



50 Prozent der Spieleinsätze werden als Gewinne wieder an die Tipper ausgeschüttet, 14 Prozent erhalten die Verkaufsstellen als Provision, der betreuende Dienstleister sowie LOTTO Hessen für Vertriebs-, Personal und Marketingaufwände, 36 Prozent gehen an das Land Hessen, wo sie für das Gemeinwohl in Hessen eingesetzt werden

Aus den erwirtschafteten Erträgen erhielten im Jahr 2023 gem. § 6 Hess. Glücksspielgesetz folgende Destinatäre direkte Leistungen:	Mio. Euro
Landessportbund Hessen	24,34
Liga der Freien Wohlfahrtspflege	6,41
Hessischer Jugendring	2,61
Träger der außerschulischen Jugendbildung	7,95
Landesamt für Denkmalpflege	5,12
Ring politischer Jugend	0,75
Deutsche Stiftung Denkmalschutz	1,44
Deutscher Olympischer Sportbund	2,05
Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege	1,44
Sportstiftung Hessen	0,48
noch nicht bestimmter Leistungsempfänger aus den Zweckerträgen der GlücksSpirale	0,50
Summe Destinatäre	53,09
Zweckgebundene Mittel an das Land Hessen zur Förderung sportlicher, kultureller, sozialer und denkmalpflegerischer Zwecke sowie für Umwelt- und Naturschutz	88,17
Summe „LOTTO hilft Hessen“	141,26

Jeder Tipp lässt Hessen gewinnen – seit 1949

Sogenannte Destinatäre, also fachkompetente Trägerorganisationen aus den genannten Bereichen, und die jeweiligen Ministerien des Landes erhalten diese Erträge zur zweckgebundenen Verwendung. Damit Schulen gebaut, Vereine unterhalten, Pflegeeinrichtungen aufrechterhalten und Pflanzen und Tiere geschützt werden können.

Seit 1949 sind so schon rund 6 Milliarden Euro für Kultur, Sport, Soziales, die Denkmalpflege und die Umwelt in Hessen zusammengekommen. Mittel, die zielgerichtet ankommen und helfen. Als Faustformel gilt: Zwanzig Prozent des jährlichen Gesamtumsatzes von LOTTO Hessen, also rund 20 Cent eines jeden Euros, den die hessischen Tipper bei uns einsetzen, kommen ausschließlich dem Gemeinwohl zugute. Im vergangenen Jahr summierte sich diese Summe für das Gemeinwohl auf gut 141 Millionen Euro. Die weiteren 80 Cent eines jeden bei LOTTO Hessen eingesetzten

20 Cent eines jeden Euros kommen ausschließlich dem Gemeinwohl zugute



Euros verteilen sich wie folgt: Knapp 50 Cent werden als Gewinne wieder ausgeschüttet, 16 Cent entfallen auf die Wett- und Lotteriesteuer, weitere 14 Cent werden für die Kostendeckung in den Bereichen Personal, Vertrieb sowie Provisionen und Betreuung für Verkaufsstellen eingesetzt. Ausführlichere Informationen hält unsere Website unter folgendem Link bereit: <https://www.lotto-hessen.de/lottohilft-hessen>

Der Top-Gewinner 2023 war also wie immer das hessische Gemeinwesen, das von jedem getätigten Einsatz der Tipper profitiert, ob für eine Lotterie oder eine Wette von LOTTO Hessen. Vielleicht hilft diese Erkenntnis so manchem Tipper darüber hinweg, mit seinem Los oder Wettschein einmal nicht gewonnen zu haben. Denn von den Spieleinsätzen bei LOTTO Hessen profitieren wir Hessen letztlich alle. Bei LOTTO Hessen sind nicht etwa Aktionäre die großen Gewinner, sondern das Land Hessen und seine Menschen.

LOTTO hilft Sozialem

Seit 1949 stellt das Unternehmen Jahr für Jahr sämtliche Erträge dem Gemeinwohl zur Verfügung. Darüber hinaus unterstützt LOTTO Hessen eine Vielzahl von Sponsoringpartnern in den genannten Bereichen, insbesondere dem Sport, im sozialen Bereich, der Denkmalpflege und der Kultur – und das auch unverändert in Krisenzeiten. Als gesetzlich verankerte Destinatäre verlassen sich unter anderem die Liga der Freien Wohlfahrtspflege sowie die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege auf hessische Lottomittel. Dank dieser sicheren Unterstützung können sie vor Ort in Hessen viele soziale Projekte umsetzen und fortführen, da sie das Dach bilden für Organisationen wie AWO, Caritas, Parität, Diakonie oder Deutsches Rotes Kreuz, für die sich viele ehrenamtlich Tätige einsetzen.



*Dank der GlücksSpirale:
Caritas Bensheim freut sich über
interaktive Care Tables*

Und auch im Sponsoring beweist LOTTO Hessen sein soziales Engagement: Die Stiftung Kleine Füchse hat es sich seit 2003 zur Aufgabe gemacht, hochbegabte Kinder zu erkennen und fördern zu helfen. Seit vielen Jahren steht dabei LOTTO Hessen als fester Partner an der Seite der Stiftung und fördert insbesondere die Entwicklung und Durchführung analoger und digitaler Fortbildungsangebote für Erzieherinnen und Erzieher zum Thema Hochbegabung bei Kindern im Kita-Alter. „Wir sind bunt“ lautete das Motto des Hessischen Sozialpreises (vormals Hessischer Elisabeth-Preis für SOZIALES) 2023. Bei der feierlichen Verleihung in Wiesbaden im November mit der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen sowie dem Hessischen Sozialministerium wurden sechs preiswürdige Projekte ausgezeichnet, die die Jury besonders überzeugt haben. Die Gewinner aus unterschiedlichen Teilen Hessens teilen sich das von LOTTO Hessen gestiftete Preisgeld von 30.000 Euro.



Benefizspiel der Eintracht Traditionsmannschaft und der LOTTO-Elf für die Bärenherz-Stiftung

Breiten- und Spitzensport profitieren

Ganz gleich, ob über Destinatäre oder ein Sponsoring, seit vielen Jahren leistet LOTTO Hessen unverzichtbare Hilfe für den Sport. Davon profitieren die in Hessen organisierten Vereine im Breiten- sowie im Spitzensport gleichermaßen, genauso wie verschiedene Veranstaltungen, aber gleichzeitig auch die dort gelebten Werte wie Teamgeist, Fair Play und soziale Integration – und auch Organisationen wie der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB), die Deutsche Stiftung Sporthilfe oder die Sportstiftung Hessen können Jahr für Jahr auf einen Beitrag der hessischen Lotteriegesellschaft für die Spitzensportler im Land setzen. Der Landessportbund Hessen (lsbh) wiederum ist mit 24,3 Millionen Euro der große Profiteur, wenn es um die Breitensportförderung geht. Denn auf diesen festen Betrag können sich die über 7.400 Vereine im Landessportbund Jahr für Jahr verlassen. Darüber hinaus ist die Liste derer lang, die über ein Sponsoring mit LOTTO Hessen verbunden sind. Zusätzlich zum Sponsoring der Frauen und Männer von Eintracht Frankfurt hat LOTTO Hessen 2022 gemeinsam mit der Eintracht die Aktion „Eintracht in der Region“ ins Leben gerufen und darüber auch 2023 hessische Amateurvereine unterstützt. Darüber hinaus sponsert LOTTO Hessen seit vielen Jahren Vereine aus verschiedensten Sportarten und Teilen Hessens, darunter beispielsweise HSG Wetzlar, RSV Lahn Dill, Fraport Skyliners, die Rhine River Rhinos oder das Handicap-Team des BC Marburg, aber auch viele weitere Vereine im Fußball, Basketball, Handball, Volleyball, Judo oder Tischtennis. Der Hessische Fußballverband mit der LOTTO Hessenliga ist ebenfalls fester Partner des Sports von LOTTO Hessen. Mit den Frankfurter Löwen kam 2022 die Sportart Eishockey dazu. Ebenso vielfältig sind die unterstützten Veranstaltungen: ob Reiten beim Pfingstturnier in Wiesbaden, Fahrradfahren beim Radrennen Eschborn-Frankfurt oder Tennisspielen bei den WTA Bad Homburg Open. Auch der Ball des Sports zur Generierung von Mitteln für den deutschen Spitzensport oder BeActive in Frankfurt mit einem umfangreichen Breitensportangebot profitieren.

Große Bandbreite im Sport



LOTTO-Förderpreis für den Pianisten Tony Yun

Förderer im Bereich Kultur und Denkmalpflege

Jahr für Jahr fließen viele Millionen Euro in Form von Lottomitteln in die hessische Kultur und in die Denkmalpflege zur Erhaltung der Kulturdenkmäler. Dem Förderbereich Kultur sind auf der Seite der Destinatäre die Träger der außerschulischen Jugendbildung zuzuordnen. Sie verfolgen einen umfassenden Bildungsbegriff und bringen sich in die Weiterentwicklung des Bildungssystems ein. Auch der Ring politischer Jugend profitiert von den gesetzlich für ihn vorgesehenen Lottomitteln. Seine Aufgaben sieht der Ring politischer Jugend darin, heranwachsende Staatsbürger staatspolitisch zu interessieren und auf die mitbürgerliche Verantwortung hinzuweisen. Auch der Hessische Jugendring kann sich – ebenfalls seit vielen Jahren – für seine Arbeit in Hessen auf Lottomittel verlassen. Schwerpunkte des Jugendrings sind die Förderung ehrenamtlichen Engagements sowie die außerschulische Jugendbildung. Für den fachgerechten Einsatz der Mittel im Denkmalschutz sorgen wiederum die Destinatäre Deutsche Stiftung Denkmalschutz und das Landesamt für Denkmalpflege in Hessen. Sie setzen die jährlichen Lotteriemittel zweckgebunden für den Erhalt von Denkmälern aller Arten ein, denn diese prägen für uns alle maßgeblich das öffentliche Bild des Landes Hessen.

Darüber hinaus stellt LOTTO Hessen im Zuge seines Sponsorings einzelnen Projekten eine individuelle Förderung zur Verfügung. Bedeutende Sponsoringpartner im Kulturbereich sind beispielsweise das Rheingau Musik Festival, die Kultursommer Nord-, Mittel- und Südhessen sowie die Weilburger Schlosskonzerte. Diese Veranstaltungen verlassen sich seit vielen Jahren auf LOTTO Hessen, um die Eintrittskarten auf bezahlbarem Niveau halten und ihr kulturelles Angebot so jedermann zugänglich machen zu können. Dazu zählt auch, dass im Rahmen des Rheingau Musik Festivals ermäßigte Karten für Studierende, Auszubildende und Erwerbslose zur Verfügung stehen und bei den Kultursommern erhebliche Rabatte bei den Eintrittspreisen in Anspruch genommen werden können. Darüber hinaus bietet die hessische Lotteriegesellschaft ihren Kunden im Zusammenhang mit dem Rheingau Musik Festival einen exklusiven Vorteil: Inhaber der kostenlosen LOTTOCard, der Kundenkarte von LOTTO Hessen, können vergünstigte Tickets erwerben. Sie erhalten ab fünf Tage vor einer Veranstaltung um 20 Prozent rabattierte Eintrittskarten. Die Abholung erfolgt an der Abendkasse gegen Vorlage der LOTTOCard und gilt für bis zu sechs Tickets pro Veranstaltung.

Um den Erhalt von Baudenkmalern zu fördern, die von Privatleuten ob der enormen Restaurations- und Erhaltungskosten eher gemieden werden, greift der Hessische Denkmalschutzpreis, den LOTTO Hessen jährlich mit 25.000 Euro dotiert. Dieser wurde im Jahr 1986 von LOTTO Hessen und dem Landesamt für Denkmalpflege ins Leben gerufen, parallel mit der Einführung der Rubellos-Lotterie in Hessen, deren Erträge ausschließlich in die hessische Denkmalpflege fließen. Seitdem wird der Hessische Denkmalschutzpreis jährlich für herausragenden Einsatz im Bereich der Denkmalpflege verliehen.



Die Stadthalle in Hattersheim hatte die Jury des Hessischen Denkmalschutzpreises 2023 überzeugt



*Musikkonzert auf Schloss Vollrads
beim Rheingau Musik Festival*

LOTTO hilft dem Umweltschutz

52 Mal im Jahr liegt der Fokus bei LOTTO Hessen voll auf dem Schutz von Umwelt und Natur. Denn mit jeder Ziehung der Umweltlotterie GENAU wird zusätzlich ein Umweltprojekt im Gewinnerlandkreis oder der Gewinnerstadt mit 5.000 Euro ausgestattet. Was als kleines Pflänzchen startete, ist inzwischen mächtig gewachsen, davon zeugen inzwischen hunderte Umweltprojekte in ganz Hessen. Und auch die Erträge der Umweltlotterie wandern über das Hessische Umweltministerium direkt in den Schutz von Gewässern, Boden, Luft, Tieren und Pflanzen in Hessen (§6 Hess. Glücksspielgesetz). Seit der Einführung der Umweltlotterie GENAU im April 2016 profitiert damit auch der Umweltschutz kontinuierlich von den Spieleinsätzen bei LOTTO Hessen. Für mehr Lebensqualität und Raum für Natur und Umwelt in Hessen. Das Spektrum der bereits direkt durch die Umweltlotterie geförderten Umweltprojekte ist riesig und vielfältig: Die kleinen und großen tierischen Bewohner Hessens, karge Naturräume und schwindende Biotope, Kinder und Jugendliche, die im Rahmen der hessenweiten GENAU-Projekte spannende Einblicke in die heimische Artenvielfalt erhielten, sie alle profitierten von dem mit 5.000 Euro verbundenen Zusatzgewinn für ein Umweltprojekt. Bei den Gewinnern im tierischen Bereich standen schon Hirschkäfer, Eulen, Schlangen, Unken und Kröten, Biber, Störche, Fledermäuse, Mehlschwalben, Rehkitze, Fischotter, Sumpfspitz- und Haselmäuse, Schafe, Eichhörnchen, Braunkehlchen, Wildkatzen, Wasserbüffel oder Hühner im Mittelpunkt, aber summende Insekten sind dennoch einfach nicht zu schlagen: Die Mehrzahl der Gewinnerprojekte haben sich dem Schutz der Biene verschrieben. Ebenfalls ein Favorit in der Wahl und Gunst der Gewinner: die Streuobstwiese. Auf Streuobstwiesen lässt sich Biodiversität live erleben und sie bilden einen wunderbaren außerschulischen Lernort, denn auf den Wiesen gibt es für Kinder, Jugendliche und Erwachsene viel zu entdecken.

*Jedes Projekt ein Gewinn für
Natur und Umwelt in Hessen*



Seit der Saison 23/24 ist LOTTO Hessen auch stolzer Partner vom SV Darmstadt 98



Seit 2022 ist LOTTO Hessen offizieller Sponsoring-Partner der Löwen Frankfurt



Auch bei Frankfurt Galaxy stieg LOTTO Hessen als Sponsor ein



Seit Jahren ist LOTTO Hessen als Partner der Eintracht-Frauen unterstützend an der Seite



Woche für Woche werden dank GENAU Natur- und Umweltprojekte unterstützt



Gasthof Goldener Löwe (Bildmitte) in Limburg gewinnt den Hessischen Denkmalschutzpreis 2023



Das Gewinnerprojekt des Hessischen Sozialpreises „Brücken bauen in den Arbeitsmarkt“ aus Fulda hilft Menschen mit Handicap in den ersten Arbeitsmarkt



Mit LOTTO Hessen einen Sommer voller Musik erleben – beim Rheingau Musik Festival



LOTTO Hessen fördert
vielfältige kulturelle Projekte
und Veranstaltungen.



Vertrieb



Vertriebsstruktur

Mit einer Gesamtanzahl von 1.966 Verkaufsstellen (Stand 31.12.2023) ist die LOTTO-Verkaufsstelle der unangefochten wichtigste Vertriebskanal der LOTTO Hessen GmbH. Angesichts der Umbrüche im Einzelhandel und der damit verbundenen Probleme der Innenstädte ist dieses Ergebnis besonders wertvoll. Denn trotz schwieriger Rahmenbedingungen konnte das Vertriebsnetz so gut wie konstant gehalten werden. Der Fokus liegt auch weiterhin auf der Stärkung und Unterstützung des bestehenden Vertriebsnetzes. Der Bereich Akquise entwickelt sich aus den vorgenannten Gründen langsamer, da Vertragspartner aufgrund der schwer planbaren Bedingungen abwarten und sich Eröffnungen auf einen späteren Zeitpunkt verschieben.

Die Sichtbarkeit des Lotterie-Angebots und die Präsenz der Verkaufsstellen ist ein entscheidender Faktor für die Kundenwahrnehmung und die damit verbundenen Umsätze. Weiterhin wird der Ausbau mit bestehenden Partnern beispielsweise im Lebensmittelbereich sowie Tankstellen forciert, um an den Standorten vertreten zu sein, an denen sich der Kunde im Rahmen seines gewohnten, wöchentlichen Einkaufs aufhält.

Auch im Jahr 2023 konnte die Zusammenarbeit mit den sogenannten Mehrfachbetreibern, dies sind LOTTO-Partner, die bereits erfolgreich eine oder mehrere Verkaufsstellen in Hessen betreiben, gestärkt werden. Zusätzlich gelang es, bereits bestehende Verkaufsstellen-Partner für die Übernahme oder Eröffnung weiterer Standorte zu gewinnen.

Shop-Konzepte und Außendarstellung

Im Jahr 2023 lag der Schwerpunkt der Vertriebsaktivitäten außerdem auf der Weiterentwicklung individueller, moderner und hochwertiger Shop-Konzepte. Diese wurden gezielt auf die spezifischen Gegebenheiten und Bedürfnisse der jeweiligen Vertriebspartner aus verschiedenen Branchen abgestimmt und ausgerichtet.

Mittlerweile werden rund 400 elektronische Displays (Digital Signage) zur Kundeninformation an ausgewählten Standorten eingesetzt, die beispielsweise hochfrequentiert sind oder spezielle Vorgaben im Bereich der Außenkommunikation und Werbung erfüllen müssen. Über die Displays werden unter anderem Informationen zur jeweiligen Jackpot-Höhe oder zu produktspezifischen Zusatzauslosungen als digitale Medieninhalte zentralseitig kommuniziert und im gleichen Zug die Verkaufsstellen in der täglichen Arbeit entlastet. Zudem wurden die Auswahlmöglichkeiten für die Verkaufsstellen im Bereich der Außendarstellung sowie der Präsentationsmöglichkeiten im Innenbereich in Bezug auf das LOTTO-Warensortiment erweitert.

Das speziell für das Produkt-Segment Rubbellose geschulte Außendienst-Team stand auch im Jahr 2023 den Verkaufsstellen wieder unterstützend zur Seite. So wird die Produkt-Präsentation in den Verkaufsstellen kontinuierlich verbessert und die Sichtbarkeit signifikant erhöht. Es findet eine intensive Beratung und Unterstützung der Verkaufsstellen-Partner im Hinblick auf die aktive Kundenansprache sowie Verkaufsförderung und terminalseitige Abwicklung statt.

Die Einzelhandelslandschaft verändert sich – und mit ihr die Herausforderungen



*In Deutschland einzigartig –
Selbstbedienungsterminals
für das Lottospiel*

Außendienststruktur

Das zwölfköpfige Außendienstteam sowie sechs Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Innendienst des Dienstleisters CPM Germany GmbH stellte auch im Jahr 2023 die qualitative Verkaufsstellen-Betreuung mit rund 800 Besuchen pro Monat sicher. Das Team steht den Verkaufsstellen von LOTTO Hessen tatkräftig zur Seite.

Der Servicegedanke ist im Jahr 2023 noch stärker in den Mittelpunkt gerückt. Dank der erneut gestiegenen Anzahl an Außendienst-Mitarbeitern kann noch gezielter auf die individuellen Anforderungen der einzelnen Verkaufsstellen eingegangen werden. Die darüberhinausgehend engmaschige Abstimmung mit dem Vertrieb der LOTTO-Zentrale stellt eine umfassende hochqualitative Betreuung der Verkaufsstellen sicher. Die Veränderungen in der Verkaufsstellen-Struktur, die steigende Komplexität und Vielzahl im LOTTO-Produktsortiment sowie die damit einhergehenden Anforderungen machten eine Neuausrichtung der Außendienst-Struktur notwendig.



Start der Pilotphase des Selbstbedienungsterminal im Jahr 2023

Der Lebensmittelhändler „Netto Marken-Discount“ mit über 4.200 Filialen bundesweit und die LOTTO Hessen GmbH haben Ende Oktober 2023 eine bundesweit einzigartige Zusammenarbeit gestartet. Zunächst wurden dafür in drei ausgewählten hessischen Netto-Filialen neu entwickelte, digitale Selbstbedienungsterminals von LOTTO Hessen als sogenannte Stand-alone-Lösung installiert. In Deutschland gelten Selbstbedienungsterminals für das Lottospielen im Stand-alone-Betrieb als einzigartig.

Customer-Relationship-Management

Die segmentspezifische Bestandskundenpflege durch personalisierte Kommunikation und individuelle Angebote gewinnt in Zeiten eines steigenden Wettbewerbs im Lotteriemarkt immer mehr an Bedeutung. Dies setzt ein hohes Maß an Kundenwissen voraus, dass den beteiligten Teams im Geschäftsbereich Marketing zur Unterstützung der täglichen Arbeit zur Verfügung gestellt wird. So gehörte auch im Jahr 2023 die Analyse und das Reporting von Kunden- und Vertriebsdaten sowie der Einsatz die-



ser Erkenntnisse für kundenspezifische Kampagnen zu den Kernaufgaben des Customer-Relationship-Managements (CRM). Insgesamt wurden acht Printkampagnen mit 305.600 Gutscheinen zur Unterstützung des terrestrischen Vertriebs verschickt, auf die im Schnitt 18,6 Prozent der Bestandskunden reagierten. Für den Online-Vertrieb verschickte das CRM-Team 255 Newsletter- und E-Mail-Kampagnen mit 3,6 Millionen Aussendungen und einer durchschnittlichen Öffnungsquote von rund 41,3 Prozent. Die Anzahl der aktiven, registrierten Kunden belief sich im Jahr 2023 auf 444.000 und das durchschnittliche Alter lag bei 54 Jahren. Bei den registrierten Spielern betrug das durchschnittliche Produktaufkommen pro Schein über alle Vertriebskanäle hinweg 8,72 Euro. Demgegenüber liegt bei den anonymen Spielern das durchschnittliche Produktaufkommen pro Schein bei 6,69 Euro. Dies zeigt unter anderem, dass auch in den kommenden Jahren das strategische Ziel der Verbreitung und des Einsatzes der LOTTOCard höchste Priorität im Bereich CRM besitzt.

Für die kommenden Jahre stehen vertriebsseitig folgende Aufgaben im Mittelpunkt:

- Fokus auf den Ausbau und die Weiterentwicklung des Vertriebsnetzes mit entsprechender Akquise-Tätigkeit
- Ausweitung der SB-Terminals (Digitalisierung)
- Optimale Betreuung, Beratung und Schulung der Verkaufsstellen
- Ausrichtung auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden
- Vorantreiben der Verknüpfung der Vertriebskanäle „online“ und „terrestrischer Vertrieb“
- Kontinuierliche Weiterentwicklung des Produkt- und Serviceangebotes
- Weiterentwicklung des Shop-Konzepts (Digitalisierung)

Schulung

LOTTO Hessen bietet für das gesamte Personal einer Verkaufsstelle sowie die Mitarbeiter von LOTTO Hessen ein breitgefächertes, umfangreiches Schulungsangebot. Das Spektrum reicht von der Schulung sämtlicher angebotener Lotterie-Produkte über die Terminalbedienung, Responsible Gaming bis hin zu Programmen rund um Verkaufsförderung und Coaching. Die Angebote sind individuell auf die Bedürfnisse der Verkaufsstellen und Branchen ausgerichtet. Ca. 50 Prozent der Seminare finden vor Ort in den Verkaufsstellen statt.

Insgesamt wurden im Jahr 2023 insgesamt 1.833 Personen in Präsenzseminaren geschult. Pro Monat finden durchschnittlich 37 Seminare und Coachings statt. Über die hausinterne elektronische Lernplattform LOLA wurden 8.732 Zugriffe auf Lern-Module/-Videos und Tests verzeichnet.

Responsible Gaming Seminare haben bei LOTTO Hessen einen sehr hohen Stellenwert, daher wurde die Zusammenarbeit mit „Glücksfall – Zentrum für Spielerschutz e.V.“ im Jahr 2023 fortgeführt. Die Themen Spielerschutz und Geldwäsche sind wichtiger Bestandteil jedes Seminars, zusätzlich steht ein Lernmodul zur Verfügung.



LOLA – ein Erfolgsmodell

Die hauseigene Lernplattform LOLA wurde in 2023 modernisiert. Neben dem Aufbau einer neuen Infrastruktur wurde das Design auf den neuesten Stand gebracht. Design und Usability standen im Fokus.

Die Dienstleistungsverträge für das Learning Management System mit den Lotteriegesellschaften LOTTO Hamburg, Sächsische Lotto-GmbH, Toto-Lotto Niedersachsen GmbH, Saarland-Sporttoto GmbH und Thüringer Staatslotterie Anstalt des Öffentlichen Rechts wurden fortgeführt.

profit stärkt die Verkaufsstellen

Ein wichtiger Baustein zur Unterstützung der LOTTO-Verkaufsstellen ist das Dienstleistungsunternehmen profit. Im Jahr 2006 als gemeinsames Tochterunternehmen der LOTTO Gesellschaften von Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und des Saarlands gegründet, um Inhabern von LOTTO-Verkaufsstellen Möglichkeiten über das Kerngeschäft hinaus zu eröffnen, trägt profit mit seinen Bausteinen und Mitarbeitern zum betriebswirtschaftlichen Erfolg der Verkaufsstellen bei. profit ist in allen 16 Bundesländern vertreten, über 11.500 Verkaufsstellen nutzen die über 40 Angebote und Bausteine des profit-Programms, die stetig weiterentwickelt und ausgebaut werden. Die Teilnahme an den Programmen von profit sind für LOTTO-Verkaufsstellen kostenfrei, individuell zugeschnitten und selbstverständlich freiwillig.

Angesprochen werden exklusiv LOTTO-Verkaufsstellenbetreiber sowie Unternehmen aus dem Bereich der Systemkunden wie z.B. Tankstellen oder dem filialisierten Einzelhandel mit LOTTO-Verkaufsstellen. Profit bündelt in vielen Bereichen die Kraft aller Verkaufsstellen und stärkt somit die Wirtschaftlichkeit für alle LOTTO-Verkaufsstellen, von den Einzelbetreibern bis zu den Systembetreibern. Darüber hinaus betreibt profit ein „digital signage Netz“ exklusiv für LOTTO-Verkaufsstellen. Hier bekommen die Verkaufsstellen, ohne Invest, die Möglichkeit Werbeeinnahmen zu generieren. Gleichzeitig hat die LOTTO-Landesgesellschaft die Möglichkeit, auf den Werbebildschirmen LOTTO-Content zu zeigen, was die Attraktivität der LOTTO-Verkaufsstellen erhöht.

Die namhaften Partner von profit, welche die Services exklusiv auf den LOTTO-Verkaufsstellenkanal zugeschnitten haben, stärken einerseits die LOTTO-Verkaufsstellen, andererseits ist die Teilnahme auch Ausdruck der Wichtigkeit des Kanals für den gesamten stationären Einzelhandel. Erzielte Überschüsse werden ausschließlich in den Ausbau des Programms reinvestiert.

Online-Vertrieb und -Marketing ausgebaut

Neben den Verkaufsstellen stellt der Online-Vertriebskanal einen elementaren Teil der Distribution von LOTTO Hessen dar. Obgleich 2022 ein Rekordjahr darstellte, wuchs der Online-Kanal 2023 um weitere 9 Prozent an.

Und die Zahlen sprechen für sich: Mit 22,6 Millionen Seitenbesuchen konnte ein deutlicher Anstieg zum Vorjahresniveau erzielt werden. Insgesamt wurden fast 135



DEN MACHEN SIE MIT UNS

Gemeinsam stärker



Millionen Seitenaufrufe verzeichnet, ein Plus von 26 Prozent. Davon sind zwei Drittel dem mobilen Vertrieb zu verdanken. Dies spiegelt sich auch in den Umsatzzahlen wider: Mit 59 Prozent entfällt gegenüber der klassischen Webseite von LOTTO Hessen der größere Umsatzanteil auf die mobile Vertriebskomponente. Allein über die Mobile-App wurde 28 Prozent des Online-Umsatzes generiert.

Im Jahr 2023 registrierte LOTTO Hessen 55.000 neue Nutzer. Dieser Wert lag etwa 5 Prozent unter dem des Jahres 2022; hierfür könnte auch die schwächere Jackpotentwicklung in 2023 verantwortlich sein. Der Bestand an aktiven Kunden, die innerhalb der letzten 12 Monate mindestens einmal online tippten, stieg bis Ende 2023 auf 260.000.

Unverändert positiv fällt die Beurteilung des Onlineshops von LOTTO Hessen durch das Fachmagazin CHIP aus, das seit 2018 in einem Vergleichstest alle Online-Angebote der 16 deutschen Landeslotteriegesellschaften sowie legale Lotterievermittler bewertet und LOTTO Hessen erneut zum Testsieger erklärt hat – zum sechsten Mal in Folge mit der Note 1,0 in allen Bewertungskategorien.

Die Kombination aus stetig wachsender Anzahl der Page Impression je Besuch und einer abnehmenden Verweilzeit (im Schnitt 1 Minute 34 pro Besuch) indiziert eine immer bessere Performance und Ladegeschwindigkeit der Seite. Wichtiges Anliegen bleibt aber die kontinuierliche Verbesserung. Dies beinhaltet sowohl die Klickpfade als auch die Hinweise und Navigationsangebote auf der Seite. Eine dahingehende Optimierung ist essenziell für die Mobile-Nutzung, die in der Regel eine geringere Bandbreite zur Verfügung stellt und von einer intuitiven einfachen Navigationsstruktur lebt. Dabei wird ein „Mobile First“-Ansatz verfolgt.

Dieser Ansatz zeigt sich unter anderem auch durch die Erweiterung des App-Angebots: Seit Februar 2023 ist die Mobile-App von LOTTO Hessen nicht nur im Google Play Store, sondern auch im Samsung Galaxy Store erhältlich. Bereits in weniger als fünf Tagen nach Start war diese ganze 1.000-mal heruntergeladen worden. Seit November 2023 ist die App zusätzlich auch in der Huawei AppGallery gelistet und verfügbar.

Im Februar 2023 wurde als weitere Zahlungsmöglichkeit Apple Pay bei LOTTO Hessen in die Zahlartauswahl aufgenommen. Dies stellt gerade für Mobile-Nutzer mit iOS-Geräten eine deutliche Vereinfachung in der Kreditkartenzahlung dar. Die Zahlart paydirekt hat sich mit der Zahlart giropay zu einer gemeinsamen Marke giropay vereinigt. Seit Oktober 2023 bietet LOTTO Hessen nun auch das neue giropay an, was neben der Online-Überweisung auch die Möglichkeit zur Zahlung per digitaler Girokarte umfasst.

Der Bereich der Online-Games wurde deutlich ausgebaut, indem Spiele des finnischen Anbieters Fennica, einer Tochter der staatlichen Lotteriegesellschaft Veikkaus, in das Angebot integriert wurden. Am 6. Juni wurde das erfolgreiche Spiel „Nokkapokka“ gelauncht, dem bis zum Ende des Jahres im zwei Wochen-Rhythmus noch neun weitere Spiele folgten. Der Games-Bereich umfasst nun in Summe 36 unterschiedliche Spiele und übersteigt damit mittlerweile die Anzahl der Online-Rubbellose.

Online holt auf

KAMPAGNEN UND MASSNAHMEN

Datum	Kampagnen & Maßnahmen
KW 6	Android-App auch über den Samsung Galaxy Store ab 09.02.2023 verfügbar (bereits nach 5 Tagen mehr als 1.000 Downloads)
KW 8	Apple Pay als zusätzliche Zahlungsoption (20.02.2023)
KW 12	Aktivierung 2-Faktor-Authentifizierung (20.03.2023)
KW 24–47	Fennica-Games (Start mit Nokkapokka am 12.06.2023)
KW 42	giropay mit weiterer Zahloption (digitale Girocard) (18.10.2023)
KW 45	Android-App in der Huawei AppGallery (8.11.2023)

Daneben wurde eine Vielzahl kleinerer Änderungen auf der Webseite vorgenommen, um bestehende

Probleme zu beheben oder die User Experience zu optimieren. In Summe wurden im Jahr 2023 über 300 Anpassungen auf der Webseite und den Apps umgesetzt.

Der Online-Marketing-Mix, welcher den Display-, SEO/SEA-, Social Media- sowie CRM-Bereich umfasst, wurde in 2023 fortgeführt und hinsichtlich Performance und Effizienz weiter optimiert. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Bereich des Suchmaschinenmarketings, das sich in die Disziplinen Search Engine Optimization (SEO) und Search Engine Advertising (SEA) unterteilt. Über 35 Prozent des Webseiten-Traffic lassen sich auf Klicks auf organische Suchergebnisse oder Google Ad-Kampagnen zurückführen.

Die Suchmaschinenoptimierung (SEO) ist ein fortlaufender Prozess, mit dem ein stetiger Anpassungsprozess an die sich ändernden Suchmaschinen-Algorithmen einhergeht. Ein spezielles Augenmerk lag hier im vergangenen Jahr auf dem Linkaufbau sowie der Keyword-Relevanz der Webseiteninhalte. Die Sichtbarkeit konnte so erneut deutlich um 53 Prozent gemäß dem Sichtbarkeitsindex gesteigert werden. LOTTO Hessen ist inzwischen unter den 1.000 sichtbarsten Seiten in Deutschland (Platz 774 zum 31.12.2023).

Im Display-Marketing wurde der programmatische Einkauf der Werbefläche ausgeweitet und ein größerer Schwerpunkt auf Mobile-Marketing und App-Advertising gelegt. So wurde z.B. zur Promotion der App-Nutzung im Mai sowie November jeweils ein Gewinnspiel mit attraktiven Sachpreisen veranstaltet und zusätzlich im Februar und Oktober 2023 eine Imagekampagne geschaltet.

Ein sehr effektiver Kommunikationskanal mit dem Kunden sind Push-Messages über die App oder den Web-Browser. Im Jahr 2023 wurden 51 Browser-Pushs an über 34.000 Empfänger versendet, die diese Form der Benachrichtigung abonniert haben. Die Aufmerksamkeitsstärke der Nachrichten zeigt sich in der Öffnungsrate von 51 Prozent.

Der Bereich der Sofortlotterien online wurde im Jahr 2023 weiter ausgebaut. Das Games-Segment wurde durch die „3rd Party Integration“ von Fennica Gaming ausgeweitet. Ab Kalenderwoche 24 wurde in einem zwei bis drei Wochenrhythmus jeweils ein neues Game eingeführt und entsprechend intensiv beworben.

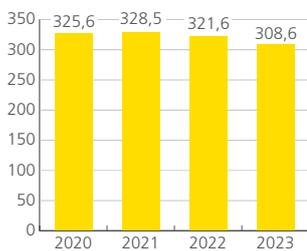
Seit Jahren ein Wachstumszweig – die Sofortlotterie

Aber auch bei den Online-Rubbellosen gab es sieben Loseinführungen mit entsprechender werblicher Unterstützung. Außerdem konnten die Kunden wie schon in den letzten Jahren zu Ostern und in der Adventszeit vergünstigte Pakete bzw. Bundles aus Games und Rubbellosen erwerben. Zur Weihnachtszeit wurde wie im Vorjahr wieder ein interaktiver Online-Adventskalender angeboten, auf den der Kunde nach erfolgreicher Spielteilnahme zugreifen konnte. Hinter den Türchen versteckten sich Quizfragen mit LOTTO-Bezug oder Mini-Spiele, die zu meistern waren. Jeden Tag wurden andere Gewinne ausgelobt und am Ende unter allen Teilnehmenden noch ein iPad Air verlost.



LOTTO Hessen unterstützt
die Arbeit sozialer Einrichtungen
und Organisationen in Hessen.

LOTTO 6aus49



Einsatz LOTTO 6aus49
(in Mio. Euro)

Die Umsätze des Traditionsprodukts LOTTO 6aus49 gingen im Jahr 2023 von 321,6 Millionen auf 308,6 Millionen zurück. Dennoch sicherte sich das Produkt mit 41,3 Prozent den unangefochten größten Anteil am Jahresumsatz und belegt damit weiterhin Platz eins. Der Umsatzrückgang lässt sich auch auf die schwächere Jackpotentwicklung des Jahres 2023 zurückführen. Es konnten insgesamt lediglich drei außergewöhnliche Jackpotphasen verzeichnet werden, welche sich über das Jahr verteilten. Zweimal ging der mit 45 Millionen Euro gefüllte Jackpot raus – im April und Ende September.

Nachdem in Kalenderwoche 39 die Gewinnklasse 1 nicht geknackt werden konnte, wurde der maximal gefüllte Jackpot von 45 Millionen Euro zur Samstagsziehung ausgeschüttet. Somit kam es am 30. September zur sogenannten garantierten Ausschüttung. Dabei wird garantiert, dass der LOTTO-Jackpot an die Spielteilnehmer dieser Ziehung ausgeschüttet wird, unabhängig davon ob ein Spieler die 6 Richtigen plus Superzahl tippt oder nicht. Glücklicherweise schätzte sich ein hessischer Tipper, der sich die Hälfte des Topfes sichern konnte. Mit sechs Richtigen wurde der Mann aus dem Rhein-Main-Gebiet um ganze 22,5 Millionen reicher. Die andere Hälfte des Jackpots ging an einen Tipper aus Niedersachsen.

Im Jahr 2023 freuten sich 11 hessische Tipper oder Tippgemeinschaften über einen Millionengewinn für sechs Richtige, also für einen Treffer in der Gewinnklasse 2, zwei weitere Hessen schnappten sich darüber hinaus den LOTTO 6aus49-Jackpot in Klasse 1.

Kampagnen 2023

Januar

- Neujahrskampagne LOTTO 6aus49
SO GEHT UNBESCHWERT. FÜR GEWINNER.
NEUES JAHR. NEUES GLÜCK.
- CRM-Neujahrsmailing zur Reaktivierung und Kundenbindung von Bestandskunden
Personalisierte Postkarte mit abtrennbarem Gutschein
Voraussetzung für die Gutscheineinlösung: mindestens 6 Felder LOTTO 6aus49
2 Tippfelder gratis (2,40 Euro Rabatt)

Februar

- Produkt-Kampagne zum LOTTO am Mittwoch
WIE SAMSTAGS, NUR MITTWOCHS!
MITTWOCHSZIEHUNG NICHT VERPASSEN.
Quick-Tipp-Karten für LOTTO am Mittwoch und LOTTO am Samstag im Dispenser



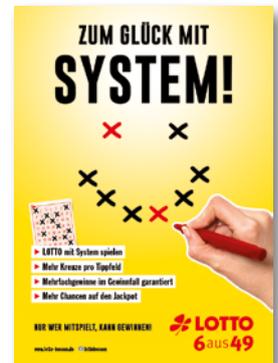
März

- LOTTO Sonderauslosung zum Tag des Glücks
 SO GEHT GLÜCKSTAG. FÜR GEWINNER.
 Bundesweite Sonderauslosung
 Ohne Mehreinsatz zu mehr als 500 Extragewinnen
 1 Million Euro Extra-Gewinne
 5 x 100.000 Euro und 500 x 1.000 Euro



April

- Produkt-Kampagne zum LOTTO Systemspiel
 ZUM GLÜCK MIT SYSTEM!
 Stärkung der Bekanntheit mit Hilfe einer POS- und Online-Kampagne sowie LOTTO System Quick-Tipp-Karten



Mai

- LOTTO Image-Kampagne
 SO GEHT NAHVERKEHR. FÜR GEWINNER.
- LOTTO Schnuppertipp-Karten in zwei Varianten im Aktionsdisplay:
 3 LOTTO-Tipps Mi + Sa
 6 LOTTO-Tipps Mi + Sa



Lotterieart	Staatliche Zahlenlotterie
Einführungsjahr	1956
Spielmodalitäten	6 aus 49 Zahlen werden auf einem Tippfeld angekreuzt oder über einen Quick-Tipp generiert. Alternativ kann eine Spielquittung erneut ins Terminal eingelesen oder ein auf der LOTTOCard gespeicherter Tipp aktiviert werden. Aus den Zahlen 1 bis 49 werden mittwochs und samstags die 6 Gewinnzahlen gezogen. Außerdem wird eine Superzahl ermittelt. Gewonnen hat, wer mindestens 2 Richtige und Superzahl (Gewinnklasse 9) richtig vorausgesagt hat. Superzahl: Letzte Ziffer (Zahl zwischen 0 und 9) der auf dem Spielschein aufgedruckten Losnummer. Mit 6 richtigen Gewinnzahlen und der richtigen Superzahl erzielt man den Höchstgewinn (Gewinnklasse 1).



August

- Produkt-Kampagne zur LOTTO XXL-Chance
Stärkung der Bekanntheit mit Hilfe einer POS- und Online-Kampagne
Quick-Tipp-Karte im Aktionsdisplay



Oktober

- LOTTO Image-Kampagne „Typo“-Motiv
NUR WER MITSPIELT, KANN GEWINNEN!

November/Dezember

- Bundesweite Nikolaus-Sonderauslosung LOTTO 6aus49
SCHNAPP DIR DIE EXTRA-MILLIONEN!
Mit 3 Richtigen zur Million
Die Gewinne wurden unter allen Spielaufträgen ausgelost, die an den LOTTO-Ziehungen am 06.12. und/oder 09.12.2023 teilgenommen haben und dabei 3 Richtige erzielen konnten.
4 Millionen Euro Extra-Gewinne
3 x 1 Million Euro und 1.000 x 1.000 Euro
- Aktionsdisplay mit Quick-Tipp-Karten für 18 LOTTO-Tipps mit Spiel 77 und SUPER 6
Mittwoch oder Samstag



Dezember

- Neujahrskampagne LOTTO 6aus49
SO GEHT DURCHSTARTEN IM NEUEN JAHR.
Jackpot knacken. Im neuen Jahr.
- CRM-Neujahrsmailing zur Reaktivierung und Kundenbindung von Bestandskunden
Personalisierte Postkarte mit abtrennbarem Gutschein
Voraussetzung für Gutscheineinlösung: mindestens 6 Felder LOTTO 6aus49
2 Tippfelder gratis (2,40 Euro Rabatt)



Samstagsziehung

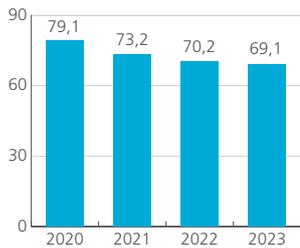
Gewinnklassen	Richtige	Quotenspanne 2023	Gewinnwahrscheinlichkeit	Anzahl Gewinne 2023 im DLTB	davon in Hessen
I	6 + SZ	3.193.011,90€ – 45.000.000,00€	1 zu 139.838.160	13	0
II	6	201.888,30€ – 22.500.000,00€	1 zu 15.537.573	159	13
III	5 + SZ	3.639,30€ – 136.329,00€	1 zu 542.008	4.127	334
IV	5	1.377,30€ – 7.482,90€	1 zu 60.223	37.357	3.048
V	4 + SZ	112,80€ – 330,10€	1 zu 10.324	209.428	18.046
VI	4	28,50€ – 71,10€	1 zu 1.147	1.895.697	156.295
VII	3 + SZ	14,80€ – 33,60€	1 zu 567	3.735.632	327.795
VIII	3	7,50€ – 14,60€	1 zu 63	33.838.224	2.787.272
IX	2 + SZ	(Fest-Quote), 6,00€	1 zu 76	27.614.097	2.413.908
Insgesamt			1 zu 31	67.334.734	5.706.711

Mittwochsziehung

Gewinnklassen	Richtige	Quotenspanne 2022/2023	Gewinnwahrscheinlichkeit	Anzahl Gewinne 2023 im DLTB	davon in Hessen
I	6 + SZ	6.823.985,40€ – 16.937.142,60€	1 zu 139.838.160	5	2
II	6	221.642,60€ – 4.432.277,40€	1 zu 15.537.573	76	11
III	5 + SZ	3.937,40€ – 32.697,00€	1 zu 542.008	1.984	160
IV	5	1.615,50€ – 7.424,22€	1 zu 60.223	17.824	1.466
V	4 + SZ	95,30€ – 357,50€	1 zu 10.324	105.945	8.386
VI	4	26,50€ – 76,10€	1 zu 1.147	959.328	76.107
VII	3 + SZ	12,70€ – 35,60€	1 zu 567	1.912.677	151.398
VIII	3	7,60€ – 14,50€	1 zu 63	17.239.610	1.372.296
IX	2 + SZ	(Fest-Quote), 6,00€	1 zu 76	14.233.997	1.128.791
Insgesamt			1 zu 31	34.471.446	2.738.617

Spiel 77 und SUPER 6

Spiel 77



Einsatz Spiel 77 (in Mio. Euro)

Gleich fünf Hessen knackten 2023 den Jackpot im Spiel 77, zwei davon wurden zu Millionären. Am 1. Februar machten die sieben Ziffern einen Wetterauer um rund 2,3 Millionen Euro reicher, am 12. August erzielte eine Frau aus dem Main-Taunus-Kreis exakt 3.377.777 Euro.

Auch im Jahr 2023 stand die Stärkung der Zusatzlotterien im Fokus. Für die beiden Zusatzlotterien Spiel 77 und SUPER 6 ging dafür im Januar die Kampagne „Mach dein Glück komplett“ an den Start. Passend dazu wurde mithilfe des Schaufenster-Motivs „Jaja zur Zusatzchance“ und des Schreibwand-Motivs „Nicht vergessen: Kreuze setzen!“ die Verkaufsstellen mit eingebunden.

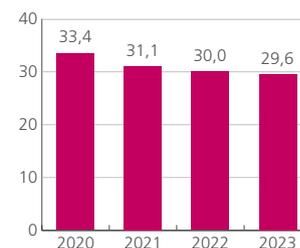
Auch die Sonderauslosung der beiden Zusatzlotterien stand unter dem entwickelten Kampagnenmotto „Mach dein Glück komplett“. Dabei verlorste LOTTO Hessen unter allen Spiel 77-Spielaufträgen mit Teilnahme an den Ziehungen vom 5. und/oder 8. Juli 2023 Geldgewinne, dreimal 777.777 sowie 100 Mal 7.777 Euro.



Lotterieart Zusatzlotterie in Verbindung mit LOTTO 6aus49, GlücksSpirale, Eurojackpot und TOTO

Einführungsjahr Spiel 77: 1977 und SUPER 6: 1991

Spielmodalitäten Bei der Zusatzlotterie Spiel 77 ist die 7-stellige Losnummer, bei SUPER 6 sind die letzten 6 Ziffern der Losnummer entscheidend. Gewonnen haben teilnehmende Spielaufträge, deren Losnummer in der Endziffer mit der Endziffer der gezogenen Gewinnzahl übereinstimmt. Je mehr Endziffern der Losnummer mit den Endziffern der gezogenen Gewinnzahl übereinstimmen, desto höher ist die Gewinnauszahlung.



Einsatz SUPER 6 (in Mio. Euro)

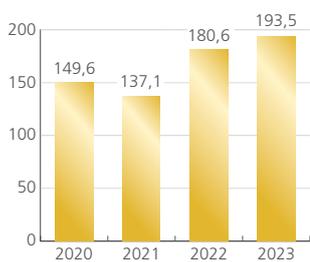
Spiel 77

Gewinnklassen	Richtige	Quotenspanne 2023	Gewinnwahrscheinlichkeit	Anzahl Gewinne 2023 im DLTB	davon in Hessen
I	7	277.777,00€ – 6.577.777,00€	1 zu 10.000.000	32	5
II	6	fest 77.777,00€	1 zu 1.111.111	326	19
III	5	fest 7.777,00€	1 zu 111.111	2.983	247
IV	4	fest 777,00€	1 zu 11.111	30.165	2.392
V	3	fest 77,00€	1 zu 1.111	300.889	24.587
VI	2	fest 17,00€	1 zu 111	2.988.790	243.071
VII	1	fest 5,00€	1 zu 11	30.254.409	2.462.749
Insgesamt			1 zu 10	33.577.594	2.733.070

SUPER 6

Gewinnklassen	Richtige	Quotenspanne 2023	Gewinnwahrscheinlichkeit	Anzahl Gewinne 2023 im DLTB	davon in Hessen
I	6	fest 100.000,00,00€	1 zu 1.000.000	261	26
II	5	fest 6.666,00€	1 zu 111.111	2.615	216
III	4	fest 666,00€	1 zu 11.111	26.058	2.042
IV	3	fest 66,00€	1 zu 1.111	263.272	21.287
V	2	fest 6,00€	1 zu 111	2.619.744	210.947
VI	1	fest 2,50€	1 zu 11	26.033.467	2.099.532
Insgesamt			1 zu 10	28.945.417	2.334.050

Eurojackpot



Einsatz Eurojackpot
(in Mio. Euro)

Nach erfolgreicher Einführung der neuen Dienstagsziehung im Jahr 2022, lag der Fokus im Jahr 2023 auf der Weiterentwicklung der Einsätze beider Ziehungstage – ein Ziel, das mit einem Zuwachs von 7,1 Prozent erfolgreich umgesetzt werden konnte. Ein besonderes Augenmerk galt der Gewinnung von Neukunden, denn gerade der nun auf bis zu 120 Millionen anwachsende Eurojackpot ist besonders für die Gewinnung neuer Spieler prädestiniert. Auch im Jahr 2023 erwies sich die im Jahr 2012 eingeführte Lotterie mit 193,5 Millionen Euro Einsatz, ein Plus von 7,1 Prozent, als großer Gewinner.

Die europaweit gemeinsam angebotene Lotterie bekam Anfang des Jahres 2024 Zuwachs einer weiteren Nation. Nun zählt auch Griechenland als offizielles Mitglied zu der Eurojackpot-Kooperation, das inzwischen 19. Teilnehmerland der Zahlenlotterie.

Insgesamt bot der Eurojackpot im Jahr 2023 mit 101, 104, 113 und 120 Millionen Euro gleich vier Hochjackpot-Phasen. Ein Anlass, der gerade Gelegenheitsspieler zur Teilnahme bewegt und für Aufsehen sorgt. Besonders die Eurojackpot-Ziehungen Mitte Juni wurde mit Spannung verfolgt: Bei maximal gefülltem Eurojackpot von 120 Millionen gelang einer hessischen Tippgemeinschaft ein Millionengewinn von genau 2.275.342,20 Euro in Gewinnklasse 2. Lediglich die zweite Eurozahl fehlte den vierzehn hessischen Tippern zur Rekordsumme von 120 Millionen. Diese kassierte ein Gewinner aus Schleswig Holstein.

Zwar ging der Eurojackpot der Gewinnklasse 1 im Jahr 2023 nicht nach Hessen, dafür bescherte die europäische Lotterie aber insgesamt fünf hessischen Tipperinnen und Tippern sowie Tippgemeinschaften einen Millionengewinn in Klasse 2.



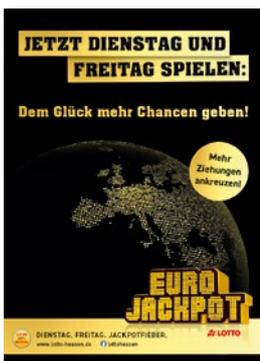
Kampagnen

POS-Kampagne: Freitag, der 13.

POS-Kampagne mit Einsatz von Werbemitteln auf unserer Webseite sowie Versand eines e-Mailings, Aktionszeitraum: 03.01.–13.01.

POS-Kampagne: „Dienstag und Freitag spielen“

Zur Stärkung der mehrfachen Teilnahme wurde Ende Februar eine POS-Kampagne mit der Headline „Dienstag und Freitag spielen – dem Glück mehr Chancen geben“ durchgeführt. Die Kampagne wurde mit passenden Werbemitteln auch auf unserer Webseite dargestellt. Aktionszeitraum: 21.02.–06.03.



Online-Kampagne „1 Jahr Dienstagsziehung“

Den ersten Geburtstag der Dienstagsziehung hat LOTTO Hessen mit einer Online-Kampagne gefeiert: Neben Werbemitteln in den Verkaufsstellen und auf unserer Webseite gab es Postings auf Social Media und ein e-Mailing.

Image-Kampagne: Motiv „Gleicher Job, neue Aussicht“

Zur Stärkung und Etablierung des Produktimages wurde ab Ende März eine Image-Kampagne am POS und auf unserer Webseite sowie ein begleitendes e-Mailing durchgeführt.

Aktionszeitraum: 21.03.–03.04.



POS-Kampagne: Multi-Tipp

Zur Steigerung der Bekanntheit und der Einsätze wurde eine POS-Kampagne für die Multi-Tipps (Systemspiel) durchgeführt. Die Kampagnen-Motive wurden auch auf unserer Webseite eingesetzt und es gab ein e-Mailing zum Thema Multi-Tipp an ausgewählte Eurojackpot-Kunden. Aktionszeitraum: 18.04.–01.05.



Lotterieart	Zahlenlotterie
Einführungsjahr	2012
Spielmodalitäten	<p>Eurojackpot ist eine europäische Zahlenlotterie mit der Spielformel 5 aus 50 und 2 aus 12 (Eurozahlen). Das bedeutet, es werden insgesamt 7 Gewinnzahlen ermittelt. Den Jackpot der Gewinnklasse 1 knackt, wer die 5 Gewinnzahlen sowie die 2 Eurozahlen richtig getippt hat. Bereits ab 2 Richtigen plus 1 richtigen Eurozahl hat man gewonnen.</p> <p>Eurozahlen: Werden im Anschluss an die Ziehung der 5 Eurojackpot-Gewinnzahlen gezogen. Sie gelten bei 1, 2, 3, 4 und 5 Richtigen und entscheiden über die nächsthöhere Gewinnklasse. Seit dem 29. März 2022 wird die Lotterie Eurojackpot nicht nur am Freitag ausgespielt, sondern es gibt zusätzlich dienstags eine gleichwertige, zweite Ziehung. Der Jackpot wächst von Ziehung zu Ziehung und kann außerdem statt bislang auf 90 Millionen, jetzt bis auf 120 Millionen Euro ansteigen – bei gleichbleibendem Einsatz. Der beträgt weiterhin 2 Euro pro Tippfeld.</p> <p>Es geht nach wie vor um 7 richtige Zahlen: 5 aus 50 Zahlen sowie 2 aus 12 Eurozahlen – davor standen hier 10 zur Auswahl. Es werden weiterhin 12 Gewinnklassen ermittelt. Inzwischen nehmen 19 Nationen an Eurojackpot teil.</p>



Urlaubs-Kampagne: „IM URLAUB REICH WERDEN!“

Mit einer crossmedialen Kampagne (POS-Werbemittel, Präsenz auf unserer Webseite und auf Social Media sowie Versand eines Direct Mailings) sollte auf die Laufzeitverlängerung der Eurojackpot-Teilnahme vor Urlaubsantritt aufmerksam gemacht werden – damit während des Urlaubs auch alle Chancen auf den Jackpot gesichert sind.

Aktionszeitraum: 11.07.–24.07.

Online-Gewinnspiel: „Goldener Herbst mit GENAU“

Exklusiv in unserem Online-Kanal wurde im November ein Gewinnspiel durchgeführt: Alle Eurojackpot-Spielteilnahmen, die im Aktionszeitraum mit der Zusatzlotterie GENAU gespielt wurden, nahmen an der Verlosung von 3 x 1.000 Euro teil.

Aktionszeitraum: 30.10.–03.11.

Begleitet wurden die oben aufgeführten Kampagnen durch zahlreiche weitere Maßnahmen, die die Bewerbung der jeweiligen Jackpot-Höhen zum Ziel haben: Darunter vor allem Funkschaltungen, Buchung von Adressable TV und Digital OOH, Schaltungen von Social-Media-Ads und der Versand von Newslettern an verschiedene Zielgruppen sowie von programmatisch ausgespielten Jackpot-Bannern mit wechselnden Ansprachen und Motiven.

Gewinn- klassen	Richtige	Quotenspanne 2023	Gewinn- wahrscheinlichkeit	Anzahl Gewinne 2023 in Europa	Anzahl Gewinne 2023 DLTB	davon in Hessen
I	5 + 2	10.000.000,00€ – 120.000.000,00€	1 zu 139.838.160	16	12	0
II	5 + 1	100.735,20€ – 5.330.105,00€	1 zu 6.991.908	326	168	16
III	5	56.950,70€ – 562.612,10€	1 zu 3.107.515	661	328	32
IV	4 + 2	2.399€ – 12.812€	1 zu 621.503	3.219	1.634	156
V	4 + 1	159,80€ – 530,10€	1 zu 31.075	64.235	32.353	3.174
VI	4	91,40€ – 255,50€	1 zu 14.125	141.223	70.638	6.864
VII	3 + 2	67,60€ – 163,60€	1 zu 13.811	142.797	71.826	7.203
VIII	2 + 2	15,10€ – 39,10€	1 zu 985	2.033.357	1.018.690	101.041
IX	3 + 1	14,80€ – 28,20€	1 zu 706	2.789.733	1.392.113	138.328
X	3	13,80€ – 24,10€	1 zu 314	6.209.487	3.097.005	306.590
XI	1 + 2	8,20€ – 18,70€	1 zu 188	10.731.307	5.397.805	531.495
XII	2 + 1	7,80€ – 12,40€	1 zu 49	40.144.730	20.059.466	1.980.291
Insgesamt			1 zu 32	62.261.091	31.142.038	3.075.190

Rubbellose & Online-Games

Auch im Jahr 2023 verteidigte die Sofortlotterie mit ihren Rubbellosen und Online-Games Platz drei des Produktportfolios von LOTTO Hessen. Mit Einsätzen von 87,9 Millionen Euro gelang der Sofortlotterie ein Plus von ganzen 7,4 Prozent – und erzielte damit den höchsten Zuwachs im Jahr 2023. Somit performte die Sofortlotterie deutlich besser im Vergleich zum Vorjahr, in welchem sie zuletzt mit einem Minus von 11,4 Prozent zu kämpfen hatte. Sie ist somit auf dem besten Weg, an den Erfolg des Pandemiejahres 2021 anzuknüpfen.

Im Laufe des Jahres 2023 wurden zahlreiche Neueinführungen, Neuauflagen und Bewerbungen umgesetzt:

Januar

- Große Werbekampagne zum neuen 5 Euro Los „Casino Nights“ (POS, Funk, OOH, Social Media)
- Neuauflage des 20 Euro Loses „Diamond 7“ (2. Auflage 2. Teilaufgabe)
- Einführung des neuen 5 Euro Briefloses „Gude-Los“ zum Aufreißen (Höchstgewinn: 50.000 Euro)

Februar

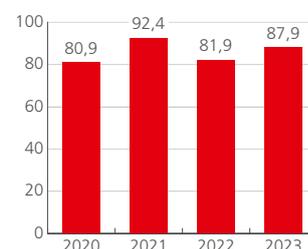
- Große Werbekampagne zur Einführung des neuen 5 Euro Briefloses „Gude-Los“ (POS)
- Neuauflage des 5 Euro Loses „Goldene 7“ (8. Auflage) in Kooperation mit anderen Bundesländern (BSL)

März

- Einführung des neuen 2 Euro Loses „Pfortenglück“ mit POS-Kampagne (Höchstgewinn: 10.000 Euro)
- Neueinführung des dritten 20 Euro Loses „Cash Explosion“ (Höchstgewinn: 1.000.000 Euro)
- Online-Games: Einsatz und Bewerbung der KAWOOOM Oster-Edition
- Online-Games und Online-Rubbellose Bundle „Oster Special“
Bundle im Wert von 20 Euro mit 2 Euro Rabatt für 18 Euro (2x SummSumm 2 Euro, 5x KAWOOOM 1 Euro, 5x Bee7 1 Euro, 2x Flower Power 3 Euro)

April

- Neuauflage des 10 Euro Loses „Magic Pearl Black Label“ (1. Auflage 2. Teilaufgabe)
- Große Werbekampagne zum neuen 20 Euro Los „Cash Explosion“ (POS, Funk, OOH, Social Media)



Einsatz Rubbellose (in Mio. Euro)





Mai

- Einführung der neuen 1 Euro Losserie „Los-Artig“ mit den Motiven „Farb-Los“, „Laut-Los“, „Geist-Los“ (über 250.000 Gewinne zwischen 1 Euro und 100 Euro)
- Neuauflage des 2 Euro Loses „X10“ (5. Auflage) als Limited Edition in neuer Farbe und mit extra großem Hauptgewinn in Höhe von 40.000 Euro



Juni

- Neuauflage des erfolgreichen 10 Euro Loses „Platin 7“ (10. Auflage) in Kooperation mit anderen Bundesländern (BSL)
- POS-Kampagne zur neuen 1 Euro Losserie „Los-Artig“
- POS-Kampagne zum 2 Euro Los „X10“ als Limited Edition
- Start Neueinführung von 10 neuen Online-Games in Kooperation mit Fennica Gaming inklusive begleitender Online-Kampagne „It's not just a game“. Einführung des neuen Online-Games „Nokkapokka“ (1 Euro/2 Euro/5 Euro)

Juli

- Neuauflage des seit vielen Jahren erfolgreichen 2 Euro Loses „Heiße 7“ (3. Auflage) in Kooperation mit anderen Bundesländern (BSL) mit neuem Layout
- Neuauflage des 2 Euro Briefloses „Hessen-Los“ (1. Auflage 5. Teilaufgabe)
- Einführung der neuen Online-Games „Hat-Trick-Bingo“ (1 Euro/2 Euro/5 Euro) und „Wobblyblobs“ (1 Euro/2 Euro/5 Euro)



August

- Einführung des neuen 10 Euro Loses „Schneller Tau“ mit großer Werbekampagne (POS, DOOH, Online-Video, Social Media) (Höchstgewinn: 1.000 Euro)
- Einführung der neuen Online-Games „Wetterglück“ (1 Euro/2 Euro/5 Euro) und „Fruttis“ (1 Euro/2 Euro/5 Euro)

September

- Neuauflage des 3 Euro Loses „Glücksbringer“ (2. Auflage) mit Designanpassungen
- Große Image-Kampagne für die Rubbellose mit dem Slogan „Hanau oder Hawaii? Rubbeln macht den Unterschied!“ (POS, OOH, Funk, Online-Video, Social Media)
- Neuauflage des 5 Euro Loses „X20“ (4. Auflage) in einer neuen Farbe
- Neuauflage des 5 Euro Loses „Magic Pearl“ (3. Auflage 2. Teilaufgabe) in einer neuen Farbe
- Einführung der neuen Online-Games „Boulder Blast“ (1 Euro/2 Euro/5 Euro) und „Delizoos“ (1 Euro/2 Euro/5 Euro)





Oktober

- Neuauflage der 1 Euro Losserie „Lars und Lara“ (2. Auflage) in einer neuen Farbe
- Einführung der „Winterlose 2023“ in den Preispunkten 1 Euro, 2 Euro, 5 Euro
- Einführung des neuen 10 Euro Loses „Silvester-Millionen“ mit der besten Chance auf einen Millionengewinn (Höchstgewinn: 1.000.000 Euro)
- Neuauflage des 2 Euro Loses „X10“ (6. Auflage) in einer neuen Farbe
- Einführung des neuen Online-Games „Zombie Jive“ (1 Euro/2 Euro/5 Euro)
- Online-Games: Einsatz und Bewerbung der KAWOOOM Halloween-Edition



November

- Einführung des neuen 2 Euro Loses „Adler-Los“ in Kooperation mit Eintracht Frankfurt (Höchstgewinn: 10.000 Euro)
- Große Werbekampagne zum diesjährigen Rubbellos Adventskalender (POS, Funk, DOOH, Social Media)
- POS-Kampagne zum 2 Euro Los „Heiße 7“
- Einführung der neuen Online-Games „Splats“ (1 Euro/2 Euro/5 Euro) und „Northern Jack“ (1 Euro/2 Euro/5 Euro)



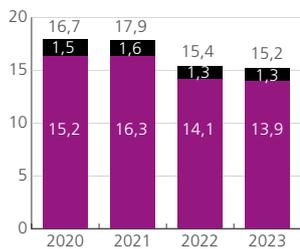
Dezember

- Große Werbekampagne zum neuen 10 Euro Los „Silvester-Millionen“ (POS, DOOH, Social Media)
- Neuauflage des 2 Euro Loses „Pfortenglück“ (2. Auflage)
- Neuauflage des seit vielen Jahren erfolgreichen 1 Euro Loses „Glücksschwein“ (10. Auflage) mit fünf neuen verschiedenen Motiven an einem Losstreifen
- Online-Games: Einsatz und Bewerbung der KAWOOOM Christmas-Edition



Lotterieart	Staatliche Sofortlotterie
Einführungsjahr	1986
Spielmodalitäten	Der Teilnehmer kann sofort nach Erwerb eines Loses der Sofortlotterie durch Öffnen bzw. Freirubbeln der Felder erfahren, ob und in welcher Höhe er gewonnen hat. Lose der Sofortlotterie gibt es in unterschiedlichen Preisklassen mit unterschiedlichen Gewinnplänen und damit unterschiedlichen Höchstgewinnen – als Rubbellos oder Online-Game.

KENO und plus 5



Einsätze (in Mio. Euro)
 ■ KENO ■ plus 5



Die Zahlenlotterie KENO bietet als einzige Lotterie von LOTTO Hessen die tägliche Chance auf Millionenglück – somit auch an Feiertagen. Sie ist damit flexibel und individuell, und das 365 Tage im Jahr. Um auf die KENO-Ziehung an Feiertagen aufmerksam zu machen, wurden digitale Werbemittel zu Ostern, Christi Himmelfahrt und Pfingsten, Fronleichnam und zu Weihnachten, Silvester und Neujahr in den Verkaufsstellen ausgespielt. Eine weitere Besonderheit der Lotterie: Auch bei 0 Richtigen kann gewonnen werden. Die Zahlenlotterie konnte im Jahr 2023 Einsätze von 13,9 Millionen erzielen, ein kleines Minus von 1,6 Prozent.

Auch in diesem Jahr stand für KENO vom 12. bis 25. Juni 2023 eine bundesweite Zusatzauslosung unter Beteiligung aller Lottogesellschaften in Deutschland an. Im täglichen Wechsel konnte eine Abenteuer-Reise im Wert von 20.000 Euro und ein smart EQ fortwo gewonnen werden. Am ersten Tag der Zusatzauslosung konnte eine Abenteuer-Reise gewonnen werden. Der gesamte Gewinnplan bestand aus 7 x smart EQ fortwo, 7 x Abenteuer-Reisen und täglich 200 x 100 Euro in bar. Teilnahmeberechtigt an der Zusatzauslosung waren alle für den jeweiligen Ziehungstag gültigen KENO-Spielaufträge. Diese wurde mithilfe von Plakaten und Fensterstreifen in der Verkaufsstelle, Werbemitteln auf der Webseite, einem Beitrag im glÜXmagazin, Funkspots und Zeitungsanzeigen beworben. Zusätzlich ging auf nationaler Ebene Werbung für die Zusatzauslosung online.

Lotterieart	Staatliche Zahlenlotterie
Einführungsjahr	2004
Spielmodalitäten	<p>Diese Lotterie folgt der Spielformel 10 aus 20 aus 70. Das bedeutet, aus einer Gesamtmenge von 70 Zahlen werden 20 Gewinnzahlen per Zufallszahlengenerator ermittelt. Der Kunde kann wahlweise 2 bis max. 10 Zahlen auf seinem Tippschein ankreuzen oder per Quick-Tipp generieren lassen. Alternativ kann eine Spielquittung erneut ins Terminal eingelesen oder ein auf der LOTTOCard gespeicherter Chip-Tipp aktiviert werden. Die Anzahl der getippten Zahlen bestimmt den KENO-Typ und damit auch den festen Gewinnplan. Der Gewinn richtet sich zusätzlich nach der Höhe des Einsatzes.</p> <p><i>plus 5:</i> Bei der Zusatzlotterie plus 5 wird eine 5-stellige Gewinnzahl gezogen. Gewonnen haben teilnehmende Spielaufträge, deren Losnummer in der Endziffer mit der Endziffer der gezogenen Gewinnzahl übereinstimmt. Je mehr Endziffern der Losnummer mit den Endziffern der gezogenen Gewinnzahl übereinstimmen, desto höher die Gewinnauszahlung.</p>

Zur Bewerbung der Zahlenlotterie fand in der 32. Veranstaltungswoche in den Verkaufsstellen und auf der Website eine umfassende Imagekampagne statt. Passend zu dem Motto „Was Spaß macht, entscheidest du.“ zeigte die Kampagne ein Quad-Motiv.



Einführung KENO easy

Aufgrund der täglichen stattfindenden Ziehung konnte KENO zum Schutz der Kunden bisher nur von Tippern mit Kundenkarte gespielt werden. Um das Spielen der Zahlenlotterie auch für Kunden ohne Kundenkarte zu ermöglichen, führte LOTTO Hessen am 19. September die Produktvariante KENO easy ein. Diese findet lediglich an den Ziehungstagen Montag und Donnerstag statt. Anlässlich der Einführung von KENO easy fand eine umfassende Bewerbung in der 40. und 41. Veranstaltungswoche in den Verkaufsstellen mit zwei Motiven statt. Begleitet wurde diese mit einer Sofort-Promotion für KENO easy, bei mindestens vier Euro Einsatz gab es 20 Prozent Rabatt. Passend dazu erreichte die Kunden in Kalenderwoche 46 ein CRM-Mailing.



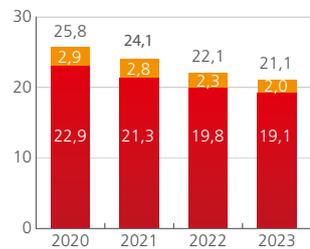
KENO

KENO-Typ	Richtige	Quotenspanne 2023	Anzahl Gewinne 2023 im DLTB	davon in Hessen
10	0 oder 5 bis 10	2,00€ bis 1.000.000,00€	8.156.391	882.403
9	0 oder 5 bis 9	2,00€ bis 500.000,00€	1.052.969	124.728
8	0 oder 4 bis 8	1,00€ bis 100.000,00€	3.210.184	316.318
7	4 bis 7	1,00€ bis 10.000,00€	924.031	116.655
6	3 bis 6	1,00€ bis 5.000,00€	3.816.316	423.349
5	3 bis 5	2,00€ bis 1.000,00€	1.098.155	101.292
4	2 bis 4	1,00€ bis 220,00€	576.648	44.182
3	2 bis 3	1,00€ bis 160,00€	1.227.585	107.225
2	2	6,00€ bis 60,00€	127.475	12.784
Insgesamt			20.189.754	2.128.936

plus 5

Gewinnklassen	Richtige	Quotenspanne 2023	Gewinnwahrscheinlichkeit	Anzahl Gewinne 2023 im DLTB	davon in Hessen
I	5	fest 5.000,00 €	1 zu 100.000	113	9
II	4	fest 500,00 €	1 zu 11.111	1.243	161
III	3	fest 50,00 €	1 zu 1.111	12.257	1.493
IV	2	fest 5,00 €	1 zu 111	119.646	14.912
V	1	fest 2,00 €	1 zu 11	1.208.242	150.428
Insgesamt			1 zu 10	1.341.501	167.003

GlücksSpirale und Sieger-Chance



Einsätze (in Mio. Euro)

■ GlücksSpirale ■ Sieger-Chance

Gleich am Anfang des Jahres 2023 bescherte die GlücksSpirale einer Frau im Kreis Groß-Gerau einen 2,1-fachen Millionengewinn. Die Tipperin lag mit allen sieben Zahlen richtig und konnte sich bei einem Einsatz von 5 Euro den Höchstgewinn der Rentenlotterie sichern. Die Besonderheit der Ziehungslotterie: Der Gewinner der höchsten Gewinnklasse darf zwischen der Überweisung des gesamten Millionengewinns oder 10.000 Euro monatlich für die nächsten 20 Jahre wählen. Auch über die Zusatzlotterie Sieger-Chance konnten sich im Jahr 2023 sechs hessische Tipper die Gewinnklasse 1 mit 10.000 Euro sichern, einer sogar den 600.000 Euro schweren Rentengewinn.

Die GlücksSpirale war im Grunde gar nicht als dauerhafte Lotterie angelegt, sondern zunächst nur aushilfsweise zur Finanzierung der Olympischen Spiele. 1967 wurde die Zusatzlotterie „Olympia-Groschen“ eingeführt, um die Olympischen Sommerspiele 1972 zu finanzieren. Daran nahm jeder damalige „Lotto-Toto“-Schein mit einem zusätzlichen Mehreinsatz von 10 Pfennigen teil. Doch zur Finanzierung der Olympischen

Die Ziehungen der GlücksSpirale wurden Anfang der 70er Jahre im Rahmen eigener Sendungen im Fernsehen übertragen.



Spiele kam dennoch nicht genug Geld zusammen. So fiel die Entscheidung, eine neue Ziehungslotterie zu veranstalten, die GlücksSpirale. Seit dem Jahr 1976 ist die GlücksSpirale eine Privatlotterie von LOTTO Hessen. Seitdem profitieren neben dem Sport auch die Wohlfahrtsverbände von ihren Einsätzen. 1991 kam die Deutsche Stiftung Denkmalschutz hinzu, die heute neben dem Deutschen Olympischen Sportbund, der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege und seit 2008 der Sportstiftung Hessen auf die Erlöse der GlücksSpirale bauen kann.

Kampagnen

März

Auch in diesem Jahr veranstaltete LOTTO Hessen im März eine bundesweite Sonderauslosung der GlücksSpirale getreu dem Motto „Unsere EXTRA-Chance: „Urlaub – jetzt erst recht!“. Dabei wurde unter allen Spielaufträgen der GlücksSpirale, die am 4. März für die Ziehung registriert waren, automatisch und ohne Mehreinsatz 200 x 5.000 Euro extra verlost. Vario-Lose mit einem Euro oder 2,50 Euro Einsatz erhielten im Gewinnfall eine anteilige Gewinnsumme. Auch die Teilnahme über den LOTTO- und Eurojackpot-Schein war möglich. Insgesamt entfielen 23 Sonderauslosungs-Gewinne auf Hessen.



Lotterierart	Private Endziffernlotterie
Einführungsjahr	1971
Spielmodalitäten	Mit der 7-stelligen Losnummer auf dem GlücksSpirale-Los kann an der wöchentlichen Auslosung teilgenommen werden. Die Wahl der Losnummern ist auch per Quick-Tipp möglich. Bereits mit einer richtigen Endziffer der Losnummer wird ein Bargeldgewinn erzielt. Je mehr Endziffern der Losnummer mit den gezogenen Gewinnzahlen übereinstimmen, desto höher ist die Gewinnauszahlung. Stimmen alle 7 Ziffern der Losnummer mit der gezogenen Gewinnzahl überein, erzielt man den Höchstgewinn der GlücksSpirale: Eine monatliche Sofortrente von 10.000 Euro für 20 Jahre (bei einem Einsatz von 5 Euro).

GlücksSpirale

Gewinnklassen Richtige	Quotenspanne 2023 (bei einem Einsatz von 5 €)	Gewinnwahrscheinlichkeit	Anzahl Gewinne 2023 im DLTB	davon in Hessen
7	fest 2.100.000,00 €* 1 zu 5.000.000	1 zu 5.000.000	4,4	1,0
6	fest 100.000,00 € 1 zu 500.000	1 zu 500.000	88,5	11,0
5	fest 10.000,00 € 1 zu 100.000	1 zu 100.000	425,6	23,7
4	fest 1.000,00 € 1 zu 10.000	1 zu 10.000	4.570,7	394,8
3	fest 100,00 € 1 zu 1.000	1 zu 1.000	44.546,3	3.706,3
2	fest 25,00 € 1 zu 100	1 zu 100	442.745,6	37.007,7
1	fest 10,00 € 1 zu 10	1 zu 10	4.416.316,0	373.596,8
Insgesamt		1 zu 9	4.908.697,1	414.741,3

*10.000 € monatlich für 20 Jahre

Die Anzahl der Gewinne bezieht sich auf alle Einsätze.



Juli

Daraufhin fand im Juli eine Imagekampagne nach der Devise „Glück ist: Feiern, was wirklich zählt.“ statt. Beworben wurde diese sowohl online als auch in den Verkaufsstellen in Form von A3 Plakaten.



November

Die zweite bundesweite Sonderauslosung des Jahres ereignete sich am 11. November. Getreu dem Slogan „Unsere EXTRA-Chance: Endlich wohnen, wie wir wollen!“ gab es einmal 1 Million Euro für ein Traumhaus sowie 100 x 10.000 Euro extra zu gewinnen. Alle Spielaufträge, die für die GlücksSpirale-Ziehung am 11. November registriert waren, nahmen automatisch und ohne Mehreinsatz an der Sonderauslosung teil. Vario-Lose, die mit einem Euro oder 2,50 Euro Einsatz gespielt wurden, erhielten im Gewinnfall eine anteilige Gewinnsumme. Die Teilnahme über den LOTTO- und Eurojackpot-Schein war ebenfalls möglich. Insgesamt konnten sich 9 hessische Tipper an einem Sonderauslosungsgewinn erfreuen.



Lotterieart	Zusatzlotterie in Verbindung mit der GlücksSpirale
Einführungsjahr	2019
Spielmodalitäten	Bei der Sieger-Chance handelt es sich um eine Zusatzlotterie, die nur in Verbindung mit der GlücksSpirale gespielt werden kann. Spielteilnehmer haben die Chance auf eine Extra-Rente von 5.000 Euro monatlich für zehn Jahre, außerdem auf 3 x 1 Million Euro und weitere Gewinne in Höhe von 10.000 Euro. Entscheidend ist die 7-stellige Losnummer, die sich auf dem Spielschein befindet. In der Gewinnklasse 1 geht es um zwei 5-stellige Gewinnzahlen, in der Gewinnklasse 2 um eine 6-stellige Gewinnzahl, in der Gewinnklasse 3 um drei 7-stellige Gewinnzahlen. Die Endziffern der getippten Losnummer müssen jeweils vollständig mit der Gewinnzahl übereinstimmen.

Sieger-Chance

Gewinnklassen	Anzahl richtig getippter Endziffern	Quotenspanne 2023	Gewinnwahrscheinlichkeit	Anzahl Gewinne 2023 im DLTB	davon in Hessen
I	2 x 5-stellige Gewinnzahl	fest 10.000,00 €	1 zu 10.000	144	6
II	1 x 6-stellige Gewinnzahl	fest 600.000,00 €*	1 zu 1.000.000	10	1
III	3 x 7-stellige Gewinnzahl	fest 1.000.000,00 €	1 zu 3.333.333	1	0
Insgesamt				155	7

*5.000 € monatlich für 10 Jahre

ODDSET und TOTO

ODDSET

Bei der Sportwette ODDSET gab es in 2023 eine große Veränderung. Anfang April launchte die ODS die offizielle Website „oddset.de“. Seit dem 4. April ist die Sportwette nicht mehr nur über die Verkaufsstellen, sondern auch über den Online-Kanal spielbar.

Kampagnen

Januar

- Kampagne zum Start der Bundesliga-Rückrunde 2022/23
Motiv: Thomas
Werbemittel POS: Plakate, Fensterstreifen, Mediabox, Terminal

Mai

- Kampagne zu den Finalwochen in der Bundesliga/europäische Wettbewerbe
Motiv: 100 Prozent Spannung im Saisonfinale. Dein Tipp.
Werbemittel POS: Plakate, Fensterstreifen, Mediabox, Terminal

August

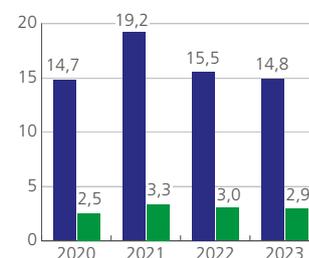
- Kampagne zum Start der Bundesliga 2023/24
Motiv: Mit Vorfreude in die neue Saison. Dein Tipp?
Werbemittel POS: Plakate, Fensterstreifen, Mediabox, Terminal, Pocketplaner

Darüber hinaus führte die ODS in eigener Verantwortung überregionale Marketingmaßnahmen durch.

TOTO

- Im Oktober 2023 erfolgte die bundesweite Sonderauslosung der 13er-Wette
Motiv: Fußball auf Spielfeld

Unter allen Gewinnern der Gewinnklasse 1 bei der TOTO 13er-Wette in der Wett-runde am Samstag, den 28. Oktober 2023, wurden zusätzlich 200.000 Euro ausgeschüttet. Der Betrag wurde unter allen Gewinnern aufgeteilt und dem eigentlichen Gewinn in der Gewinnklasse 1 hinzugerechnet. Es erfolgte keine separate Auslosung. Die Sonderauslosung wurde über Fensterstreifen, Terminal, Mediabox, Homepage sowie im glüXmagazin beworben.



Einsätze (in Mio. Euro)

■ ODDSET ■ TOTO



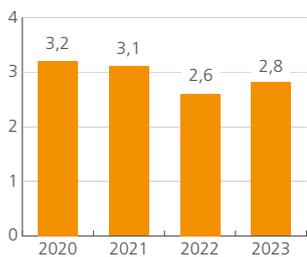


GENAU



GENAU – Förderung von Umweltprojekten

Gemeinsam für Natur und Umwelt etwas zu tun, diesem Gedanken folgt die Umweltlotterie GENAU. Über den garantierten wöchentlichen Hauptgewinn in Höhe von mindestens 10.000 Euro hinaus wird bei GENAU jede Woche ein Natur- oder Umweltprojekt mit 5.000 Euro gefördert, das in der Region des Hauptgewinners liegt. Im Jahr 2023 wurde bereits das 400. Projekt seit dem Start der Lotterie im Jahr 2016 mit dem Zusatzgewinn bedacht – und damit 2,0 Millionen Euro für die Umwelt zur Verfügung gestellt. Das 400. Projekt trägt den Namen „Multispeziesbeweidung für mehr Artenvielfalt – Gemeinsam zäunen in eine verantwortungsvolle Zukunft“. Projektträger ist die Seelbacher Ziegenkäserei aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf. Insgesamt konnten im Jahr 2023 52 Projekte mit einem Gesamtbetrag von 260.000 Euro unterstützt werden. Damit sind seit der Einführung der Lotterie bis Ende 2023 insgesamt 401 Umweltprojekte mit einer Summe von 2,005 Millionen Euro gefördert worden. Weiterhin stehen rund 240 Projekte für eine Förderung zur Auswahl, regelmäßig werden neue Projekte über alle Landkreise verteilt eingereicht.



Einsatz GENAU (in Mio. Euro)



Kampagnen

GENAU Sonderauslosung KW 18 bis 21

Die vierwöchige Sonderauslosung des Jahres 2023 ermöglichte den GENAU-Spielern die Chance auf: 1 x smart #1, 3 x Opel rocks-e, 5 x E-Bikes, 10 x Balkon-Solarmodule und 100 x 500 Euro in bar. Die Gewinne wurden unter allen Mitspielern verlost, die an mindestens einer Ziehung von GENAU vom 5. bis 26. Mai teilgenommen haben. Zudem gab es in den Verkaufsstellen GENAU-Freilose im Wert von insgesamt 80.000 Euro zu vergeben. Die Bewerbung der Sonderauslosung erfolgte über Plakate, Fensterstreifen und weiteren Werbemitteln in der Verkaufsstelle, über ein postalisches Mailing

GENAU

Gewinnklassen	Quotenspanne 2023 (bei einem Einsatz von 5 €)	Gewinnwahrscheinlichkeit	Anzahl Gewinne in Hessen 2023
1	87.449,00 € – 10.000,00 €	1 zu Anzahl teilnehmender Lose je Ziehung	52
2	2.500,00 €	1 zu Anzahl teilnehmender Lose je Ziehung	60
3	500,00 €	1 zu Anzahl teilnehmender Lose je Ziehung	268
4	50,00 €	1 zu Anzahl teilnehmender Lose je Ziehung	2.995
5	10,00 €	1 zu Anzahl teilnehmender Lose je Ziehung	14.008
6	5,00 €	1 zu Anzahl teilnehmender Lose je Ziehung	55.601
Insgesamt			72.984

Die Anzahl der Gewinne bezieht sich auf alle Einsätze.

an Bestandskunden sowie über die Online-Kanäle von LOTTO Hessen. Im Rahmen der Umweltwochen fand zudem eine GENAU online ABO-Aktion über die Online-Kanäle von LOTTO Hessen statt.

Imagekampagne

Im Anbetracht von über 375 geförderten Umweltprojekten wurde im Zeitraum von Kalenderwoche 30 bis 31 eine Imagekampagne mit passendem Motiv entwickelt. Die Bewerbung in den Verkaufsstellen erfolgte über Plakate und Fensterstreifen. Die Online-Bewerbung fand über die Webseite, die App und den Newsletter statt.

Online Gewinnspiel Eurojackpot x GENAU

In der Kalenderwoche 44 fand ein Online-Gewinnspiel mit Eurojackpot in Kombination mit GENAU als Zusatzlotterie statt. Die Kampagne lief unter dem Namen „Goldener Herbst – Goldene Chancen“. Bei Abgabe eines Tippscheins von Eurojackpot mit GENAU als gekreuzte Zusatzlotterie im Aktionszeitraum, nahm der Tipper automatisch am Gewinnspiel teil. Zu gewinnen gab es dreimal 1.000 Euro extra.

Kampagne zum 400. Gewinner-Projekt

Zur Feier des 400. Gewinner-Projekts von GENAU fand eine Imagekampagne zu GENAU statt. Das Motiv verwies auf die Anzahl von zu diesem Zeitpunkt 400 geförderten Umweltprojekten, an die seit Beginn der Lotterie 2 Millionen Euro geflossen sind. Beworben wurde die Kampagne durch einen Magazinartikel, über Social Media und im Newsletter.



Lotterieart Zahlenlotterie

Einführungsjahr 2016

Spielmodalitäten Bei der Umweltlotterie GENAU handelt es sich um eine wöchentlich jeden Freitag ausgespielte Zahlenlotterie zur Förderung der Umwelt in Hessen. Für die Teilnahme reicht die Angabe einer hessischen Postleitzahl. Jeder Spielteilnehmer erhält eine Los-ID. Aus allen teilnehmenden Los-IDs wird nach dem Tombolaprinzip ein Hauptgewinner gezogen, der mindestens 10.000 Euro gewinnt. Über die dreistellige Zusatzzahl hat der Hauptgewinner zudem die Möglichkeit, seinen Gewinn um bis zu 1 Million Euro zu erhöhen. Der Hauptgewinner bestimmt mit seiner gewählten Postleitzahl den jeweiligen Gewinner-Landkreis bzw. die Gewinner-Stadt. Alle Teilnehmer dieses Landkreises bzw. dieser Stadt haben ebenfalls gewonnen. Welche der weiteren fünf Gewinnklassen sie belegen, wird erneut nach dem Tombolaprinzip ausgelost. Zusätzlich zu den individuellen Gewinnern erhält jede Woche ein Umweltprojekt aus dem Gewinner-Landkreis oder der -Stadt einen Zusatzgewinn in Höhe von 5.000 Euro.

Doppelte Sieben (Deutsche Sportlotterie)



Seit dem 1. Juli 2021 wird die Deutsche Sportlotterie als Staatslotterie der Hessischen Lotterieverwaltung veranstaltet und von LOTTO Hessen durchgeführt. Das Ziel der Lotterie ist die Förderung des deutschen Spitzensports. Dementsprechend werden in Hessen die Überschüsse über das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege je zur Hälfte der Stiftung Deutsche Sporthilfe sowie der Sportstiftung Hessen zur Verfügung gestellt. Bedacht werden mit diesen Mitteln ausschließlich hessische Sportler.

Im Jahr 2023 gelang es der Zahlenlotterie, Einsätze in Höhe von 2,1 Millionen Euro zu erzielen – ein Minus von 7,5 Prozent zum Vorjahr. Um die Vorteile der Lotterie deutlicher hervorzuheben und damit die Einsätze des Produktes zu steigern, hat Anfang des Jahres 2024 eine Namensänderung der Deutschen Sportlotterie in „Doppelte Sieben“ stattgefunden. Der Name verweist hier auf die einzigartige Spielformel mit doppelten Gewinnchancen. Anders als bei den klassischen Endziffernlotterien werden hier die getippten Zahlen sowohl von vorne und als auch von hinten mit den Gewinnzahlen abgeglichen.

Lotterieart	Zahlenlotterie
Einführungsjahr	2015
Spielmodalitäten	Der Spielmodus der Doppelten Sieben (vormals Deutsche Sportlotterie) ist einfach: Alles dreht sich um eine 7-stellige Zahlenlotterie mit einzigartigem Spielprinzip und doppelter Gewinnchance. Anders als bei klassischen Endziffernlotterien kann die getippte Zahl von vorne und von hinten mit der gezogenen Gewinnzahl abgeglichen werden.
Beispiel:	
	<p>1 Treffer vorne + 2 Treffer hinten = 3 Treffer = Gewinnklasse 5</p> <p>Der Spielteilnehmer kann seinen Einsatz selbst wählen: 1 Euro, 2,50 Euro oder 5 Euro. Der Höchstgewinn beträgt 1 Million Euro (bei 5 Euro Einsatz; Chance: 1:10 Mio.)</p>

Begleitende Kampagne zur Bewerbung als Zusatzlotterie

- Bewerbungszeitraum: 04.04.–17.04.2023
 - Bewerbung über Plakate, Fensterstreifen, Kundenterminals in den Verkaufsstellen, das GlüXmagazin sowie über lotto-hessen.de
 - Die Deutsche Sportlotterie wurde als attraktive Zusatzlotterie von Eurojackpot und LOTTO 6aus49 im Online-Magazin beworben
- Teilnahme über LOTTO mit 5 Euro Einsatz
 Teilnahme über Eurojackpot mit 2,50 Euro Einsatz
- Ein häufiges Gewinnerlebnis unterstützt den Wiederkauf und bringt die Kunden zurück in die Verkaufsstelle.



Imagekampagne

- Bewerbungszeitraum: 25.07.–07.08.2023 in der 1. und 2. Platzierung
- Bewerbung über Plakate, Fensterstreifen und Kundenterminals in den Verkaufsstellen sowie über lotto-hessen.de
- Bewerbung der Deutschen Sportlotterie als Zusatzlotterie von LOTTO und Eurojackpot: „Beste Zusatzchance“



Doppelte Sieben

Gewinn-klasse	Treffer	Chance 1 zu	Gewinn bei 1,00 € Einsatz	Gewinn bei 2,50 € Einsatz	Gewinn bei 5,00 € Einsatz
1	7	10.000.000	200.000,00 €	500.000,00 €	1.000.000,00 €
2	6	158.730	4.000,00 €	10.000,00 €	50.000,00 €
3	5	20.576	400,00 €	1.000,00 €	5.000,00 €
4	4	2.469	40,00 €	100,00 €	500,00 €
5	3	309	8,00 €	20,00 €	50,00 €
6	2	41	4,00 €	10,00 €	20,00 €
7	1	6	1,00 €	2,50 €	5,00 €

LOTTO Hessen setzt sich landesweit für die Denkmalpflege ein und stiftet den Hessischen Denkmalschutzpreis.



Lagebericht



Die LOTTO Hessen GmbH (LOTTO Hessen) führt im Auftrag der Hessischen Lotterieverwaltung (HLV) auf Basis des „Gesetzes zur Neuordnung des Glücksspielrechts“ vom 17. Juni 2021 (GVBl. 2021, 25) die Lotterien LOTTO 6aus49 (Ziehung am Samstag und Ziehung am Mittwoch), Eurojackpot (Ziehung am Freitag und Ziehung am Dienstag), KENO, TOTO (Auswahl- und Ergebniswette), die Zusatzlotterien (Spiel 77, SUPER 6 und plus 5), die Lotterie GENAU, die Sofortlotterie, die Sportlotterie sowie die Online-Games durch.

Die Einzelheiten sind in dem mit der HLV geschlossenen Geschäftsbesorgungsvertrag in seiner Fassung vom 7. Dezember 2016 geregelt.

Mit Zustimmung des Gesellschafters sowie der Genehmigung des Ministeriums des Innern und für Sport veranstaltete LOTTO Hessen auch im Berichtsjahr die Privatlotterie GlücksSpirale sowie ebenfalls als Privatlotterie die nur als Zusatzlotterie zur GlücksSpirale spielbare Siegerchance.

LOTTO Hessen ist mit den Landeslotteriegesellschaften der anderen 15 Bundesländer auf Grundlage eines Vertrags vom 1. Januar 2008 bzw. eines Vertrags vom 4. Dezember 2019 vertraglich verbunden. Durch diese Verträge wird die Veranstaltung von Lotterien nach einheitlichen Spielplänen (Poolung) ermöglicht.

LOTTO Hessen bildet zusammen mit den Lotterieunternehmen der übrigen 15 deutschen Bundesländer sowie 18 Glücksspielunternehmen der Länder Dänemark, Niederlande, Estland, Kroatien, Island, Lettland, Norwegen, Litauen, Spanien, Italien, Slowenien, Schweden, Finnland, Ungarn, Tschechien, Slowakei, Polen und Griechenland ab März 2024 die Eurojackpot-Kooperation. Rechtliche Grundlage des Zusammenschlusses ist der Contract Pooling Eurojackpot vom 7. Juni 2011. Durch diesen Vertrag wird die Veranstaltung und Durchführung der Lotterie Eurojackpot nach einheitlichen Spielplänen ermöglicht.

LOTTO Hessen hielt im Berichtsjahr 75,34% der Geschäftsanteile der Deutschen Sportlotterie gGmbH i.L. (DSL). In der Gesellschafterversammlung der DSL am 25. April 2022 wurde die Liquidation der DSL mit Wirkung zum 1. Juli 2022 beschlossen und mit Austragung im Handelsregister am 29. Januar 2024 vollzogen.

LOTTO Hessen hielt im Berichtsjahr 12,50% der Geschäftsanteile an der ODDSET Sportwetten GmbH, 100,00% der Geschäftsanteile an der Draw & More GmbH und 25,10% der Geschäftsanteile an der ilo-profit Services GmbH.

Steuerungsindikatoren

Das Wett- und Lotteriegeschäft innerhalb der einzelnen Spiel- und Wettangebote steuert LOTTO Hessen auf Basis der Einsatzentwicklung bzw. der Entwicklung des Einsatzes je hessischem Einwohner.

Ein weiterer Steuerungsindikator ist die durchschnittliche wöchentliche Umsatzentwicklung der hessischen Verkaufsstellen.

Geschäftsverlauf

SPIELGESCHÄFT

Im Geschäftsjahr 2023 wurden 52 Veranstaltungen (im Vorjahr: 52) durchgeführt; in diesen wurden zusätzlich sechs Sonderauslosungen vom Deutschen Lotto- und Totoblock und zwei Hessensonderauslosungen durchgeführt. Zudem wurde eine Extra-Ausschüttung der Lotterie GENAU durchgeführt.

Die Spiel- und Wetteinsätze lagen mit insgesamt EUR 732,7 Mio. um EUR 3,0 Mio. über den Vorjahreswerten. Dabei entfielen EUR 711,6 Mio. (im Vorjahr EUR 707,6 Mio.) auf die Staatslotterien und EUR 19,1 Mio. (im Vorjahr EUR 19,8 Mio.) auf die GlücksSpirale. Auf die Siegerchance entfielen EUR 2,0 Mio. (im Vorjahr EUR 2,3 Mio.). Die vereinnahmten Bearbeitungsgebühren beliefen sich auf EUR 14,2 Mio. (im Vorjahr EUR 14,2 Mio.).

Beim Hauptumsatzträger LOTTO 6aus49 verringerten sich die Spieleinsätze (im Vorjahr EUR 321,6 Mio.) um 4,0 % auf EUR 308,6 Mio.

Bei den Zusatzlotterien weist SUPER 6 mit EUR 29,5 Mio. eine Veränderung von -1,7 % auf. Die Zusatzlotterie Spiel 77 verzeichnete mit EUR 69,1 Mio. einen Rückgang von 1,6 %.

Die Sportwetten verzeichneten unterschiedliche Entwicklungen. Bei der TOTO Auswahlwette sank der Einsatz um 9,1 % auf EUR 1,0 Mio. Der Einsatz der TOTO Ergebnisswette blieb mit EUR 1,9 Mio. im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Die Lotterie KENO verzeichnete im Geschäftsjahr 2023 mit EUR 13,9 Mio. einen Rückgang in Höhe von EUR 0,2 Mio. (im Vorjahr EUR 14,1 Mio.). Die Zusatzlotterie plus 5 erreichte 2023 einen Einsatz von EUR 1,3 Mio. (im Vorjahr EUR 1,3 Mio.).

Die GlücksSpirale erzielte mit EUR 19,1 Mio. einen geringeren Einsatz im Vergleich zum Vorjahr (EUR 19,8 Mio.). Die Einsätze der Siegerchance beliefen sich auf EUR 2,0 Mio. (im Vorjahr EUR 2,3 Mio.).

Bei den Sofortlotterien stiegen die Spieleinsätze von EUR 81,9 Mio. in 2022 auf EUR 87,9 Mio. in 2023.

Die Lotterie Eurojackpot verzeichnete mit EUR 193,5 Mio. gegenüber 2022 eine Steigerung von EUR 12,9 Mio.

Bei der Umweltlotterie GENAU war eine Einsatzsteigerung in Höhe von 7,7 % auf EUR 2,8 Mio. (im Vorjahr EUR 2,6 Mio.) zu verzeichnen.

Die Deutsche Sportlotterie erzielte einen Einsatz in Höhe von EUR 2,1 Mio., was einem Rückgang in Höhe von 8,7 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Im Vergleich zum Vorjahr war im gesamten Lotto- und Totoblock ein Einsatzsteigerung von 2,9 % (im Vorjahr 0,9 %) zu verzeichnen. In Hessen stiegen die Einsätze im Vergleich zum Vorjahr um 0,4 % (im Vorjahr 2,4 %). Der Anteil Hessens am gesamten

Blockumsatz ist gegenüber dem Vorjahr (9,1 %) mit 8,9 % leicht gesunken. Der durchschnittliche wöchentliche Wett- und Spieleinsatz pro Einwohner in Hessen betrug im Jahr 2023 EUR 2,19 (Im Vorjahr EUR 2,21). Im Bundesdurchschnitt betrug dieser Wert EUR 1,87 (im Vorjahr EUR 1,84).

Von den Einnahmen aus den Staatslotterien wurden im Geschäftsjahr 2023 50,17 % beziehungsweise EUR 357,0 Mio. (im Vorjahr 50,10 % beziehungsweise EUR 354,5 Mio.) an Gewinnen zur Auszahlung bereitgestellt. Das Land Hessen erhielt Zweckerträge aus Staatslotterien zur Förderung sportlicher, kultureller und sozialer Zwecke in Höhe von EUR 92,6 Mio. (im Vorjahr EUR 99,3 Mio.), Lotteriesteuern aus Staatslotterien in Höhe von EUR 120,6 Mio. (im Vorjahr EUR 119,9 Mio.), Lotteriesteuern aus der GlücksSpirale in Höhe von EUR 3,2 Mio. (im Vorjahr EUR 3,3 Mio.) sowie der Siegerchance in Höhe von EUR 0,3 Mio. (im Vorjahr EUR 0,4 Mio.). Der Jahresüberschuss von LOTTO Hessen beträgt EUR 2,0 Mio. (im Vorjahr EUR 1,2 Mio.). Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen. Die Destinatäre erhielten EUR 42,1 Mio. (im Vorjahr: EUR 42,1 Mio.).

Aus der GlücksSpirale konnten EUR 5,3 Mio. (im Vorjahr EUR 6,3 Mio.) an Zweckerträgen erwirtschaftet werden. Diese wurden vertragsgemäß bis auf EUR 0,5 Mio., die für anderweitige gemeinnützige hessische Zwecke verwendet werden, zu je 30 % direkt an die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege, den Deutschen Olympischen Sportbund sowie an die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und zu 10 % an die Stiftung Sporthilfe Hessen abgeführt. Die Zusatzlotterie Siegerchance erwirtschaftete Zweckerträge in Höhe von EUR 0,6 Mio. (im Vorjahr EUR 0,6 Mio.). Diese werden in voller Höhe an den Deutschen Olympischen Sportbund abgeführt.

ERTRAGS- UND VERMÖGENSLAGE SOWIE FINANZIERUNG

Die Umsatzerlöse von LOTTO Hessen setzen sich aus der Geschäftsbesorgungsvergütung sowie den Einsätzen und Gebühren der GlücksSpirale und den Einsätzen der Siegerchance zusammen. 2023 betragen die Umsatzerlöse TEUR 78.486 (im Vorjahr TEUR 72.309). Der Anstieg um TEUR 6.177 resultiert aus einer um TEUR 7.248 höheren Geschäftsbesorgungsvergütung bei gleichzeitig um TEUR 983 reduzierten Lottereeinnahmen aus der GlücksSpirale und der Siegerchance. Im Geschäftsjahr 2023 wurde ein Jahresüberschuss von TEUR 2.033 (im Vorjahr TEUR 1.248) erzielt. Hierbei haben sich insbesondere die sonstigen betrieblichen Erträge positiv ausgewirkt.

Das Anlagevermögen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 4.296. Den Anlageinvestitionen von TEUR 7.882 standen Abschreibungen von TEUR 2.805 und Anlageabgänge zu Buchwerten von TEUR 781 gegenüber. Das Vorratsvermögen erhöhte sich um TEUR 77, die Forderungen gegen verbundene und Beteiligungsunternehmen um TEUR 78, die sonstigen Vermögensgegenstände um TEUR 597 sowie der aktive Rechnungsabgrenzungsposten um TEUR 1.015. Zudem erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 8.012 sowie die Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten um TEUR 9.756. Insgesamt erhöhte sich die Bilanzsumme um TEUR 23.832.

Die Vermögenslage ist durch die Abwicklung der Staatslotterien und der Privatlotterien geprägt. Wesentliche Anteile der Vermögensgegenstände werden treuhänderisch für die HLV gehalten und sind mit entsprechenden davon-Vermerken erläutert. Die Posten sind im Anhang unter Angabe der Vorjahreswerte erläutert, auf den hiermit ergänzend verwiesen wird.

Die Pensionsrückstellungen belaufen sich auf TEUR 3.911 (im Vorjahr TEUR 4.720) bzw. 3,3 % der Bilanzsumme. Die Verbindlichkeiten gegenüber der HLV haben sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 5.674 erhöht.

Der operative Cash-Flow belief sich im Geschäftsjahr auf TEUR 11.819 (im Vorjahr TEUR 1.994), der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug TEUR -7.979 (im Vorjahr TEUR -3.343) und der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug TEUR 242 (im Vorjahr TEUR 90). Die liquiden Mittel erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 9.756 (inkl. der Veränderung der Verbindlichkeit gegenüber dem HLV (TEUR 5.674) auf TEUR 80.521. Die finanzielle Lage des Unternehmens ist gesichert.

Dem Anlagevermögen von TEUR 12.716 stehen zum 31. Dezember 2023 langfristige Finanzierungsmittel von insgesamt TEUR 16.777 gegenüber. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind voll durch kurzfristig realisierbare Vermögenswerte gedeckt. Die Gesellschaft hat im gesamten Zeitraum alle Zahlungsverpflichtungen termingerecht erfüllt.

INVESTITIONEN UND ERHALTUNGSMASSNAHMEN

Im Geschäftsjahr 2023 wurden Investitionen in Höhe von TEUR 7.882 (davon Anzahlungen TEUR 5.297) aktiviert. Hiervon entfallen TEUR 5.984 (davon Anzahlungen TEUR 5.278) auf immaterielle Vermögensgegenstände und TEUR 1.898 (davon Anzahlungen TEUR 19) auf Sachanlagevermögen. Als Aufwendungen für Bau- und Erhaltungsmaßnahmen wurden TEUR 2.159 sowie für Wartung und Erweiterung von Software weitere TEUR 5.435 aufgewendet.





Vertriebsorganisation

Das Vertriebsnetz von LOTTO Hessen umfasste im Geschäftsjahr 2023 durchschnittlich 1.979 Verkaufsstellen.

Die Betreuung der Verkaufsstellen erfolgt durch das Außendienst-Team eines externen Dienstleisters. An hessenweiten Standorten mit guter Verkehrsanbindung werden Präsenzs Schulungen für die Verkaufsstellen angeboten, um die Vertriebspartner bestmöglich zu unterstützen sowie eine flexible und ortsnahe Ansprache neuer Vertriebspartner sicher zu stellen. Das Außendienst-Team ist noch einmal in die Vertriebsgebiete Nord und Süd aufgeteilt, um eine flächenmäßig optimale Zusammenarbeit mit den Verkaufsstellen, eine hohe Servicequalität für unsere Kunden und eine bestmögliche lokale Akquise zu gewährleisten. Alle Verkaufsstellen werden mit Unterstützung eines zentralen Logistikdienstleisters wöchentlich mit Spielscheinen, Werbemitteln sowie Informations- und Aktionsmaterial versorgt.

Chancen und Risiken

Am 1. Juli 2021 ist der neue Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV 2021) in Kraft getreten. Mit diesem haben sich die Länder auf eine gemeinsame, einvernehmliche Glücksspielregulierung verständigt. Ziel der neuen Glücksspielregulierung ist es, einen effektiven Verbraucherschutz in Deutschland durch Regulierung der §§ 22 a-c GlüStV 2021 zu gewährleisten. Neben den Lotterien und Sportwetten sind insbesondere nunmehr auch virtuelle Automatenspiele, Online-Poker sowie Online-Casinospiele der einheitlichen Regulierung zugeführt worden. Seit dem 1. Januar 2023 ist eine zentrale Glücksspielaufsichtsbehörde (GGL) mit Sitz in Halle tätig.

Infolge der hohen Regulierungsdichte in Deutschland besteht für regulierte Marktteilnehmer ein wesentliches Risiko gegenüber nicht regulierten Marktteilnehmern, soweit es weiterhin nicht gelingen sollte, die Rechtsordnung effektiv zu vollziehen, weil in diesem Fall der Schwarzmarkt auch weiterhin gegenüber den hoch regulierten Anbietern einen Wettbewerbsvorteil hat und Marktanteile zu Lasten des staatlichen Angebots hinzugewinnen kann.

Aktuell sind eine Vielzahl von Verwaltungsgerichtsstreitigkeiten regulierter Anbieter anhängig, um die zum Teil sehr kleinteiligen Nebenbestimmungen der neuen Erlaubnisse einer gerichtlichen Überprüfung zu unterziehen.

Verwaltungsbehördliche Verfügungen der GGL im Zusammenhang mit sogenanntem IP-Blocking wurden seitens der Verwaltungsgerichte (Oberverwaltungsgericht (OVG) Rheinland-Pfalz (Az: 6 B 11175/22.OVG)) als rechtswidrig eingestuft, weil die gesetzlichen Grundlagen für entsprechende Eingriffe nicht fachgerecht ausgestaltet waren.

Am 11. Juli 2023 hat ein maltesisches Zivilgericht ein Vorabentscheidungsverfahren gemäß Art. 267 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) vor dem Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH) eingeleitet. Gegenstand dieses Vorabentscheidungsverfahrens sind insgesamt sieben Vorlagefragen (EuGH-Vorlage).

Mit der EuGH-Vorlage soll der EuGH klären, ob einzelne Bestimmungen des deutschen Glücksspielrechts zur früheren deutschen Regulierung der Glücksspielformen virtueller Automaten Spiele und Online-Casinospielen sowie zur aktuellen Regulierung von Wetten auf den Ausgang von in Deutschland konzessionierten staatlichen Lotterien (sog. „Lotteriewetten“ oder „Zweitlotterien“) mit der Dienstleistungsfreiheit gemäß Art. 56 AEUV vereinbar sind.

In dieser Ausgangslage überrascht es nicht, dass der Druck auf die in Deutschland regulierten Anbieter auf Grundlage des GlüStV 2021 erheblich bleibt. Die sogenannte Schnabl-Studie (Prof. Gunter Schnabl & Taiki Murai – Eine Analyse der neuesten Entwicklungen des Online-Glücksspielmarktes in Folge des Glücksspielstaatvertrags 2021) kommt zu dem Ergebnis, dass etwa 50 % des deutschen Onlineglücksspiels im nicht regulierten Schwarzmarkt erfolgt.

Der Bundesgerichtshof hat zwar in Kenntnis des eben genannten Verfahrens dem EuGH die für die Entscheidung des Rechtsstreits entscheidenden Fragen nicht vorgelegt und in mehreren Verfahren (Az. I ZR 79/22 und I ZR 148/22) das Geschäftsmodell von Anbietern nicht in Deutschland genehmigter Lotteriewetten als rechtswidrig eingestuft. Es bleibt aber abzuwarten, ob es der zuständigen Glücksspielaufsicht in Halle gelingt, nunmehr einen effektiven Vollzug gegen in Deutschland nicht genehmigte Glücksspielangebote einzuleiten.

Angesichts der gesetzgeberischen Defizite z. B. zum IP-Blocking einerseits und der regulatorischen Entwicklungen (auch in EU-Mitgliedstaaten – insbesondere Malta) andererseits, ist davon auszugehen, dass ein effektiver Vollzug auf Jahre nicht erreichbar sein wird. Zum Schutz der in Malta ansässigen Glücksspielanbieter hat das maltesische Parlament das nationale Glücksspielgesetz durch das Änderungsgesetz Nr. 55/2023 um einen Art. 56 A ergänzt, der festlegt, dass als Teil des Grundsatzes der öffentlichen Ordnung („ordre public“) keine Klage wegen der Bereitstellung von Glücksspieldienstleistungen erhoben werden kann, wenn dieses Vorgehen in Malta rechtmäßig ist und die Anbieter über eine maltesische Lizenz verfügen und dortige Gerichte die Anerkennung und/oder die Vollstreckung ausländischer Entscheidungen in Malta aufgrund einer entsprechenden Klage verweigern müssen.

LOTTO Hessen bereitet sich auf die Herausforderungen vor, um die positive Entwicklung der letzten Jahre fortzusetzen.

Risikomanagement

Das zentrale Risikomanagement koordiniert und überwacht die Umsetzung des dezentral gesteuerten Risikomanagementprozesses. Es steht im regelmäßigen Austausch mit den dezentralen Risikoverantwortlichen („Risk Owner“) der Unternehmensbereiche und der Tochterunternehmen. Die dezentralen Risikoverantwortlichen sind als Risikoexperten für die Risikoidentifikation und -bewertung, den adäquaten Umgang mit Risiken und die Umsetzung wirksamer risikoreduzierender Maßnahmen verantwortlich. Die Risikoverantwortlichen liefern im Rahmen ihrer Risikoteilberichte an die Geschäftsführung die Grundlage für die Risikoberichterstattung an den Aufsichtsrat. Die Effektivität des Risikomanagementsystems steht in der Verantwortung der Geschäftsführung von LOTTO Hessen, deren Überwachung fällt in die Zuständigkeit des Aufsichtsrats.

Seit dem 25. Mai 2018 ist die neue EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) von allen europäischen Unternehmen direkt anwendbar. Durch die neue Verordnung werden insbesondere die Rechte Betroffener gestärkt. Gleichzeitig werden die Pflichten von LOTTO Hessen erhöht und es erfolgt eine Anpassung der Anforderungen hinsichtlich der technischen Verarbeitungsverfahren. Für LOTTO Hessen ist der Schutz der personenbezogenen Daten ein hohes Gut. LOTTO Hessen versteht Datenschutz als Qualitäts- und Sicherheitsmerkmal – insbesondere vor dem Hintergrund neuer technischer Verfahren.

Prognosebericht

Die deutsche Wirtschaft steckt weiterhin in einer tiefen Krise und ist zwischenzeitlich ans Schlusslicht der europäischen Partner gerückt. Die Bundesregierung hat jüngst ihr prognostiziertes Wachstum für 2024 auf 0,2 % gesenkt. Es besteht eine hohe Unsicherheit bei den deutschen Unternehmern, welche die Investitionsbereitschaft am Standort Deutschland lähmt, aber auch zu einer zurückhaltenden Konsumbereitschaft führt.

In der Vergangenheit war nicht zwingend ein linearer Verlauf unserer Lotterieursätze zur gesamtwirtschaftlichen Lage zu erkennen. Allerdings zeigen die seit drei Jahren anhaltenden Krisenmodi auch ihre Auswirkungen im Binnenkonsum. Wir gehen davon aus, dass die Stimmungen der Konsumentinnen und Konsumenten in 2024 sehr verhalten bleiben und Auswirkungen auf unsere Lotterieursätze zeigen werden. Ein Umsatzrückgang bei den im Auftrag der Hessischen Lotterieverwaltung durchgeführten Staatslotterien, aber auch den Privatlotterien GlücksSpirale und Siegerchance ist daher nicht auszuschließen. Sollten allerdings in 2024 eine vermehrte Ausspielung höherer Jackpots bei den Lotterien LOTTO 6aus49 und Eurojackpot im Vergleich zu 2023 anfallen, könnte ein Umsatzrückgang der Staatslotterien abgeschwächt werden.

Des Weiteren erwartet die Geschäftsführung für 2024 einen um Einmaleffekte bereinigten Jahresüberschuss auf Vorjahresniveau.

Von den geplanten TEUR 15.651 Gesamt-Investitionen ist ein Anteil von TEUR 12.422 insbesondere für Software des Spielangebots vorgesehen. Weitere Investitionsvorhaben betreffen unter anderem mit TEUR 1.225 die technische Betriebsausstattung und mit weiteren TEUR 1.455 Instandhaltungskosten sowie aktivierungsfähige Maßnahmen.

Ausblick

LOTTO Hessen ist gut aufgestellt, um den gesamtwirtschaftlich wirkenden konjunkturellen Einflüssen erfolgreich entgegenzutreten. LOTTO Hessen verfolgt weiterhin die konsequente dienstleistungsorientierte Ausrichtung des Unternehmens, um in einem hoch kompetitiven Umfeld dem Kunden attraktive Services ebenso wie ein kontinuierlich weiterentwickeltes attraktives Produktportfolio anbieten zu können. LOTTO Hessen verfolgt das Ziel, seine Wettbewerbsfähigkeit im Vergleich zu konkurrierenden Marktteilnehmern auszubauen.

Wiesbaden, 15. Mai 2024

GESCHÄFTSFÜHRUNG DER LOTTO HESSEN GMBH

Martin J. Blach

Alexander Sausmikat

Bilanz

zum 31. Dezember 2023

Aktiva	31.12.2023		31.12.2022	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen	1.740.334,81		2.996.101,92	
2. Geleistete Anzahlungen	7.046.174,30	8.786.509,11	2.651.041,57	5.647.143,49
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Bauten	349.897,96		352.783,48	
2. Technische Anlagen	1.407.657,85		634.344,05	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	990.387,55		539.052,20	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	248.588,90	2.996.532,26	313.568,48	1.839.748,21
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	51.124,77		51.125,77	
2. Beteiligungen	881.649,00	932.773,77	881.649,00	932.774,77
		12.715.815,14		8.419.666,47
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Warenvorräte	794.855,13		722.018,10	
2. Werbeartikel	129.232,01	924.087,14	124.673,94	846.692,04
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – davon treuhänderisch EUR 19.376.384,11 (im Vorjahr EUR 11.406.186,81) –	19.506.169,29		11.494.186,81	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00		4.192,01	
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.414.716,74		1.332.460,61	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.559.425,36	23.480.311,39	1.962.131,06	14.792.970,49
III. Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten		80.520.752,85		70.765.477,90
– davon treuhänderisch HLV EUR 44.359.032,54 (im Vorjahr EUR 38.051.379,44) –				
– davon treuhänderische Einlage der Spielergemeinschaft i. S. d. § 6b Abs. 6 GlüStV 2021 EUR 6.262.440,94 (im Vorjahr EUR 4.565.757,85) –				
		104.925.151,38		86.405.140,43
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.489.059,79		1.473.611,19
		120.130.026,31		96.298.418,09

Passiva	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	4.623.817,00	4.623.817,00
II. Andere Gewinnrücklagen	3.248.203,23	3.248.203,23
III. Gewinnvortrag	2.955.450,97	1.707.308,14
IV. Jahresüberschuss	2.032.801,11	1.248.142,83
	12.860.272,31	10.827.471,20
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.910.500,00	4.719.500,00
2. Steuerrückstellungen	201.000,00	0,00
3. Sonstige Rückstellungen	1.968.000,00	1.836.300,00
	6.079.500,00	6.555.800,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – davon treuhänderisch EUR 63.735.416,65 (im Vorjahr EUR 49.458.335,02) – – davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 67.992.502,34 (im Vorjahr EUR 51.430.579,07) –	67.992.502,34	51.430.579,07
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Hessischen Lotterieverwaltung – davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 26.972.778,09 (im Vorjahr EUR 21.298.928,85) –	26.972.778,09	21.298.928,85
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen – davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 285,30 (im Vorjahr EUR 0,00) –	285,30	0,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht – davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 56.148,61 (im Vorjahr EUR 48.912,57) –	56.148,61	48.912,57
5. Sonstige Verbindlichkeiten – davon aus Steuern EUR 2.296.415,57 (im Vorjahr EUR 1.063.474,00) – – davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 5.746.407,00 (im Vorjahr EUR 5.715.880,24) –	5.751.361,66	5.720.834,90
	100.773.076,00	78.499.255,39
D. Rechnungsabgrenzungsposten	417.178,00	415.891,50
	120.130.026,31	96.298.418,09

Gewinn-/Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

	2023	2022
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		
a. i) Lottereeinnahmen „GlücksSpirale“ und „Sieger-Chance“	21.332.533,45	22.315.343,40
ii) abzüglich Lotteriesteuer	3.555.422,24	3.719.223,90
b. Geschäftsbesorgungsvergütung für die Durchführung der Staatslotterien	59.617.271,27	52.368.981,93
2. Sonstige Umsatzerlöse	1.091.679,53	1.343.798,08
	78.486.062,01	72.308.899,51
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.103.583,75	1.075.504,76
	80.589.645,76	73.384.404,27
4. Lotteriebezogene Aufwendungen		
a. „GlücksSpirale“ und „Sieger-Chance“ Gewinnaufwendungen	14.139.606,67	14.945.232,32
b. „Sportlotterie“/„ODDSET“ terrestrische Vertriebskosten	192.013,20	261.481,92
c. Andere lotteriebezogene Aufwendungen	17.161.585,58	15.908.132,44
	31.493.205,45	31.114.846,68
5. Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	13.669.294,62	13.153.619,35
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung – davon für Altersversorgung EUR 696.168,99 (im Vorjahr EUR 766.492,86) –	3.133.820,91	3.029.438,55
	16.803.115,53	16.183.057,90
6. Abschreibungen		
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.804.752,36	2.428.030,99
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a. Aufwendungen für Werbung	16.976.601,87	15.261.272,16
b. Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.788.816,30	6.432.820,74
	26.765.418,17	21.694.092,90
8. Betriebsergebnis	2.723.154,25	1.964.375,80
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	242.237,48	89.704,85
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen – davon aus Aufzinsung von Rückstellungen EUR 94.306,68 (im Vorjahr EUR 99.440,52) –	97.305,02	149.828,29
11. Zinsergebnis	144.932,46	-60.123,44
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen	1,00	0,00
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	802.670,91	622.989,94
14. Ergebnis nach Steuern	2.065.414,80	1.281.262,42
15. Sonstige Steuern	32.613,69	33.119,59
16. Jahresüberschuss	2.032.801,11	1.248.142,83

Anhang

für das Geschäftsjahr 2023

Allgemeine Angaben

1. Der Sitz der LOTTO Hessen GmbH ist in Wiesbaden. Die Gesellschaft ist im Handelsregister B mit der Nummer HRB 2191 geführt; das zuständige Amtsgericht ist das Amtsgericht Wiesbaden.
2. Grundlage für die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft ist der mit Wirkung zum 1. Januar 2017 gefasste Geschäftsbesorgungsvertrag vom 7. Dezember 2016 zwischen der LOTTO Hessen GmbH (kurz: LOTTO Hessen) und der Hessischen Lotterieverwaltung (HLV). Der Geschäftsbesorgungsvertrag wurde am 22. März 2024 mit Wirkung zum 1. März 2024 neu gefasst. In beiden Verträgen überträgt die HLV LOTTO Hessen treuhänderisch die technische Durchführung der von ihr veranstalteten Staatslotterien.
3. Der Jahresabschluss von LOTTO Hessen für das Geschäftsjahr 2023 ist nach den §§ 238 ff. HGB aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt und nach § 275 Abs. 2 HGB gegliedert. Die Gesellschaft ist eine große Kapitalgesellschaft im Sinne der Kriterien des § 267 Abs. 2 und 3 HGB. Im Jahresabschluss von LOTTO Hessen werden im Hinblick auf die geschäftsbedingten Besonderheiten einer Lotterie-Gesellschaft mit Geschäftsbesorgungsauftrag einzelne Posten der Gewinn- und Verlustrechnung weiter untergliedert bzw. neu hinzugefügt.



Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

4. Die **immateriellen Vermögensgegenstände** sowie das **Sachanlagevermögen** sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen und Skonto zuzüglich Anschaffungsnebenkosten bewertet. Die Abschreibungen erfolgen linear und im Zugangsjahr pro rata temporis. Das bewegliche Anlagevermögen wird entsprechend der wirtschaftlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.
5. Geringwertige Anlagegüter mit einem Anschaffungswert von bis zu 250 EUR werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Für abnutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, die einer selbständigen Nutzung fähig sind, wird ein Sammelposten gebildet, sofern deren Anschaffungskosten 250 EUR, aber nicht 1.000 EUR übersteigen. Der Sammelposten wird linear über fünf Jahre abgeschrieben.

Soweit die beizulegenden Werte einzelner immaterieller Vermögensgegenstände oder des Sachanlagevermögens ihren Buchwert unterschreiten, werden zusätzlich außerplanmäßige Abschreibungen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen.

6. Die **Finanzanlagen** betreffen die Anteile an verbundenen Unternehmen sowie Beteiligungen. Diese werden zu Anschaffungskosten oder den niedrigeren beizulegenden Werten bewertet.
7. Die Bewertung der **Vorräte** erfolgt mit Einstandspreisen zuzüglich Anschaffungsnebenkosten und abzüglich Skonti. Soweit erforderlich werden Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.
8. **Forderungen** und **sonstige Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert bilanziert. Alle erkennbaren Einzelrisiken sind durch Wertberichtigungen berücksichtigt.
9. Die **flüssigen Mittel** sind zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.
10. Unter dem **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.
11. Das **gezeichnete Kapital** wird zum Nennwert bilanziert.
12. Die **Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** werden nach der Anwartschaftsbarwertmethode unter Berücksichtigung künftiger Entwicklungen sowie der Anwendung eines Diskontierungszinssatzes und unter Anwendung der Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck, bewertet. Der Diskontierungszinssatz basiert auf dem von der Deutschen Bundesbank per Dezember 2023 veröffentlichtem Rechnungszins für Restlaufzeiten von 15 Jahren. Zukünftig erwartete Gehalts- und Rentensteigerungen von 2,5 % werden bei der Ermittlung des Barwerts der erdienten Anwartschaft berücksichtigt.
13. Die Steuerrückstellungen und **sonstigen Rückstellungen** werden für erkennbare Risiken und ungewisse Verpflichtungen gebildet und in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden, von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten, durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.
14. Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihren jeweiligen Erfüllungsbeträgen bilanziert.
15. Die Treuhandaktiva und -passiva werden den jeweiligen Bilanzposten zugeordnet und als „davon-Vermerk“ ausgewiesen.
16. Im **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** werden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, die nach dem Abschlussstichtag Ertrag darstellen.

Ergänzende Angaben und Erläuterungen zur Bilanz sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung

17. Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage zum Anhang dargestellt.
18. Die Aufgliederung der **Beteiligungen/Anteile an verbundenen Unternehmen** ist im Folgenden dargestellt:

	Buchwert Stand 31.12.2023	Anteil am EK	Eigenkapital 2023	Jahresergebnis 2023
	EUR	in %	TEUR	TEUR
ilo-profit Services GmbH, Wiesbaden	125.669,00	25,10	2.711	166
ODDSET Sportwetten GmbH, München	755.980,00	12,50	8.575	-5.436 ¹
Deutsche Sportlotterie gemeinnützige GmbH, Wiesbaden	0,00 ²	0,00 ²	0,00 ²	0,00 ²
Draw and More GmbH, Wiesbaden	51.124,77	100,00	62	1
Gesamt	932.773,77			

¹ Hierbei handelt es sich um vorläufige Werte

² Die DSL wurde zum 30. September 2023 liquidiert

19. Die zum 25. April 2022 beschlossene Liquidation der Deutsche Sportlotterie gemeinnützige GmbH wurde am 30. September 2023 abgeschlossen und die Gesellschaft am 29. Januar 2024 im Handelsregister gelöscht.
20. Am Bilanzstichtag bestehen **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** in Höhe von TEUR 19.506 (i.Vj. TEUR 11.494). Hiervon sind TEUR 19.376 (i.Vj. TEUR 11.407) treuhänderisch gehalten. Die treuhänderisch gehaltenen Forderungen betreffen im Wesentlichen Kautionshinterlegungen zur Sicherung von Lotteriegewinnen von TEUR 8.295 (i.Vj. TEUR 3.952) sowie Forderungen und Verrechnungen mit den Verkaufsstellen in Höhe von TEUR 7.784 (i.Vj. TEUR 6.171). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.
21. Die **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** resultieren im Wesentlichen aus Zinsforderungen auf Darlehen. Die Forderungen gegen die Deutsche Sportlotterie gemeinnützige GmbH wurde im Rahmen der Liquidierung durch in der Vergangenheit gebuchte Einzelwertberichtigungen gegen den Forderungsbestand verrechnet sowie noch nicht einzelwertberichtigte Forderungen aufwandswirksam ausgebucht. Zum Bilanzstichtag bestanden Forderungen in Höhe von TEUR 0 (i.Vj. TEUR 0) mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr.



22. Die **Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**, resultieren mit TEUR 113 (i.Vj. TEUR 98) aus Lieferungen und Leistungen sowie mit TEUR 1.302 (i.Vj. TEUR 1.234) aus Darlehen. Zum Bilanzstichtag bestanden Forderungen in Höhe von TEUR 1.302 (i.Vj. TEUR 1.234) mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr.
23. Die **sonstigen Vermögensgegenstände** haben wie i.Vj. eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.
24. Die liquiden Mittel betragen im Berichtsjahr TEUR 80.521 (i.Vj. TEUR 70.765), wovon TEUR 44.359 (i.Vj. TEUR 38.051) treuhänderisch für die Hessische Lotterieverwaltung und TEUR 6.262 (i.Vj. TEUR 4.566) treuhänderisch für die Spielergemeinschaft i. S. d. § 6b Abs. 6 GlüStV 2021 gehalten werden.
25. Auf den Ansatz aktiver latenter Steuern, die sich vor allem aus den unterschiedlichen Steuerbilanz- und Handelsbilanzwertansätzen bei den Pensionsrückstellungen ergeben, wurde unter Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB verzichtet. Die Berechnung der latenten Steuern erfolgte mit einem Steuersatz von 31,1 %.
26. Das **gezeichnete Kapital** beträgt TEUR 4.624 und ist vollständig eingezahlt.
27. Die **anderen Gewinnrücklagen** betreffen einerseits eingestellte Bilanzergebnisse aus Vorjahren (TEUR 3.145). Andererseits wurden Rückstellungen, die bereits zum 31. Dezember 2009 bilanziert waren und bei denen eine Auflösung der Rückstellung aufgrund der Neubewertung nach BilMoG erforderlich gewesen wäre, gemäß Art. 67 Abs. 1 Satz 3 EGHGB in die anderen Gewinnrücklagen (TEUR 104) eingestellt. Die Rücklagen sind nicht zweckgebunden.
28. Die **Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** weisen zum 31. Dezember 2023 einen Wert von TEUR 3.911 (i.Vj. TEUR 4.720) auf. Sie werden gemäß § 253 Abs. 2 S. 1 HGB mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre abgezinst (1,83 %). Im Vergleich zur Abzinsung mit dem Sieben-Jahres-Durchschnittszins (1,76 %) ergibt sich zum 31. Dezember 2023 ein Unterschiedsbetrag von TEUR 24, der gemäß § 253 Abs. 6 S. 2 HGB potenziell ausschüttungs-, aber nicht abführungsgesperrt ist.
29. Langfristige **sonstige Rückstellungen** mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden mit dem aktuellen Zinssatz der Bundesbank abgezinst. Kostensteigerungen werden bis zum voraussichtlichen Zeitpunkt der Erfüllung berücksichtigt.
30. Die **Steuerrückstellungen** betragen im Geschäftsjahr TEUR 201. Im Vorjahr bestand eine Forderung gegen das Finanzamt.
31. Die **sonstigen Rückstellungen** von TEUR 1.968 (i.Vj. TEUR 1.836) enthalten im Wesentlichen Rückstellungen des Personalbereichs sowie für ausstehende Rechnungen. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus einer um TEUR 101 höheren

Rückstellung für Altersteilzeitverpflichtungen sowie um TEUR 90 höheren Rückstellung für Prozesskosten bei gleichzeitig um TEUR 97 geringeren Rückstellungen für den Vertriebsaußendienst.

32. Die Aufteilung der **Verbindlichkeiten nach Restlaufzeiten** ergibt sich aus dem folgenden Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2023:

	Restlaufzeit			Vorjahr	
	Gesamt- betrag	< 1 Jahr	> 1Jahr	davon > 5 Jahre	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	67.993	67.993	-	-	51.430
davon treuhänderisch	63.735	63.735	-	-	49.458
Verbindlichkeiten gegenüber der Hessischen Lotterieverwaltung	26.973	26.973	-	-	21.299
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	56	56	-	-	49
Sonstige Verbindlichkeiten	5.751	5.746	5	-	5.721
davon aus Steuern	2.296	2.296	-	-	1.063
Gesamt	100.773	100.768	5	-	78.499

33. Für die Verbindlichkeiten wurden keine Sicherheiten bestellt.
34. Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** bestehen in Höhe von TEUR 67.993 (i.Vj. TEUR 51.430), von denen TEUR 63.735 (i.Vj. TEUR 49.458) treuhänderisch gebunden sind. Sie setzen sich hauptsächlich aus noch nicht ausgezahlten Wett- und Spielgewinnen (TEUR 35.802, i.Vj. TEUR 22.582), Vorauszahlungen auf Veranstaltungen (TEUR 9.473, i.Vj. TEUR 7.618) sowie Sicherheitsleistungen der Verkaufsstellen (TEUR 6.965, i.Vj. TEUR 6.854) zusammen.
35. Die **Verbindlichkeiten gegenüber der HLV** beinhalten vor allem die Verpflichtungen aus den Abrechnungen für die 50., 51. und 52. Veranstaltung sowie noch nicht ausgezahlte Gewinne.
36. Die **Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**, in Höhe von TEUR 56 (i.Vj. TEUR 49) resultieren aus Lieferungen und Leistungen.
37. **Sonstige Verbindlichkeiten** mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen für die Insolvenzversicherung der betrieblichen Altersversorgung PSVaG. Am Bilanzstichtag valuiert die Verbindlichkeit mit TEUR 5 (i.Vj. TEUR 5).

38. Die **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** beinhalten größtenteils Vorauszahlungen für 2024 aus Mehrwochen- und ABO-Scheinen der GlücksSpirale (TEUR 417, i.Vj. TEUR 416).
39. **Sonstige finanzielle Verpflichtungen** bestehen insbesondere im Rahmen von Miet-/Leasing-, Dienstleistungs- und Wartungsverträgen von TEUR 23.857 (i.Vj. TEUR 16.007); hiervon sind TEUR 14.714 (i.Vj. TEUR 10.787) innerhalb eines Jahres fällig bzw. TEUR 279 (i.Vj. TEUR 235) haben eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren.
40. Bis zur Liquidierung bestanden **Haftungsverhältnisse** für die Deutsche Sportlotterie gemeinnützige GmbH aus Rangrücktrittserklärungen von TEUR 7.416 (Vorjahr TEUR 7.423) sowie eine Patronatserklärung, die sich auf TEUR 450 begrenzte. Im Rahmen einer Kostenübernahmevereinbarung hat sich LOTTO Hessen darüber hinaus bereit erklärt, die zum Abschluss der Liquidation anfallenden Kosten bis zu einem Betrag von TEUR 50, für den Zeitraum bis zur Löschung der Gesellschaft im Handelsregister zu übernehmen.
41. Die **Umsatzerlöse** ergeben sich aus Spieleinsätzen für die GlücksSpirale und ihrer Zusatzlotterie Siegerchance (TEUR 21.104 i.Vj. TEUR 22.082) und Bearbeitungsgebühren (TEUR 229, i.Vj. TEUR 233) für die GlücksSpirale abzüglich der Lotteriesteuer (3.555 TEUR, i.Vj. 3.719 TEUR) sowie aus der Geschäftsbesorgungsvergütung für die Durchführung der Staatslotterien (TEUR 59.617, i.Vj. TEUR 52.369). Sie wurden ausschließlich in Hessen erzielt. Daneben bestehen sonstige Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 1.092 (i.Vj. TEUR 1.344), die mit TEUR 999 aus Dienstleistungstätigkeiten für die ODS resultieren.

Die HLV, die ein Betrieb gewerblicher Art des Gesellschafters Land Hessen ist, erstattet LOTTO Hessen gemäß § 8 des mit Wirkung zum 1. Januar 2017 abgefassten Geschäftsbesorgungsvertrages die lotteriebezogenen Aufwendungen der Staatslotterien, vermindert um die sonstigen betrieblichen Erträge, zuzüglich einer Vergütung in Höhe von 5,0 % der Aufwendungen bis TEUR 20.000. Der darüber hinausgehende Aufwandsbetrag wird mit 3,0 % vergütet.

42. Die **sonstigen betrieblichen Erträge** in Höhe von TEUR 2.104 (i.Vj. TEUR 1.076) sind geprägt von der Einstellung einer Forderung gegen das Finanzamt aus der Umsatzsteuer der Deutsche Sportlotterie gemeinnützige GmbH (TEUR 714).
43. Die **Abschreibungen** betreffen die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 2.064 (i.Vj. TEUR 1.744), auf Sachanlagen in Höhe von TEUR 741 (i.Vj. TEUR 685).
44. Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** haben sich im Wesentlichen aufgrund höherer Aufwendungen für die Unternehmenskommunikation um TEUR 1.739, höherer Instandhaltungsaufwendungen um TEUR 1.282 sowie gestiegenen Verlusten aus Anlagenabgängen um EUR 701 erhöht.

45. Der **Zinsertrag** (TEUR 242, i.Vj. TEUR 90) betrifft mit TEUR 140 Zinsen für Festgeldanlagen aus Kautionsgeldern der Verkaufsstellen.
46. Der **Zinsaufwand** (TEUR 97, i.Vj. TEUR 150) betrifft mit TEUR 95 (i.Vj. TEUR 100) im Wesentlichen Zinsen aus der Aufzinsung von Rückstellungen, insbesondere für Pensionsverpflichtungen und Altersteilzeit-verpflichtungen.
47. Die **Steuern vom Einkommen und Ertrag** betreffen im Wesentlichen das Ergebnis des Berichtsjahres. Sie beinhalten mit TEUR 293 (i.Vj. TEUR 310) Körperschaftsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag sowie mit TEUR 289 (i.Vj. TEUR 313) Gewerbesteuer. In den Steueraufwendungen sind periodenfremden Aufwendungen für Körperschaftsteuer von TEUR 127 (i.Vj. TEUR 0) sowie für Gewerbesteuer von TEUR 71 (i.Vj. TEUR 0) enthalten.
48. Der **Jahresüberschuss** beträgt EUR 2.032.801,11. Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.



Sonstige Angaben

49. Im Geschäftsjahr 2023 wurden im Durchschnitt 184 Mitarbeiter (i.Vj. 171) beschäftigt, die sich wie folgt unterteilen: Vollzeit (ohne Geschäftsführer und Auszubildende) 135 und Teilzeit 49 (zeitäquivalent).
50. **Organe** der LOTTO Hessen GmbH
- Geschäftsführung
 - Gesellschafterversammlung
 - Aufsichtsrat

51. Geschäftsführung

Herr Martin Blach, Geschäftsführer

Herr Alexander Sausmikat, Geschäftsführer ab 1. Mai 2023

Gemäß § 286 Abs. 4 HGB unterbleibt die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführer.

Den Mitgliedern der Geschäftsführung wurden im Berichtsjahr keine Kredite oder Vorschüsse gewährt. Ebenso wurden keine Haftungsverhältnisse zugunsten der Geschäftsführungsmitglieder eingegangen.



52. Der **Aufsichtsrat** setzt sich wie folgt zusammen:

Vertreter des Gesellschafters:

Prof. Dr. R. Alexander Lorz, Staatsminister im Hessischen Ministerium der Finanzen (Vorsitzender seit 12.07.2024)

Dr. Martin J. Worms, Staatssekretär im Hessischen Ministerium der Finanzen (Vorsitzender bis 17.01.2024)

Sigrid Erfurth, Landesvorsitzende der Partei Bündnis90/Die Grünen Hessen (erste stellvertretende Vorsitzende bis 15.06.2024)

Lisa Gnadl, Parlamentarische Geschäftsführerin der SPD-Fraktion (erste stellvertretende Vorsitzende seit 12.07.2024)

Juliane Kuhlmann, Präsidentin des Landessportbundes (seit 19.01.2023)

Ann Kathrin Linsenhoff, Geschäftsführerin des Gestüts Schaffhof

Vertreter der Arbeitnehmer:

Marcus Auth, Revisor bei LOTTO Hessen (zweiter stellvertretender Vorsitzender)

Rüdiger Butter, Einkäufer bei LOTTO Hessen

Den Mitgliedern des Aufsichtsrats sind Vergütungen in Höhe von insgesamt TEUR 15 (i.Vj. TEUR 15) gezahlt worden.

53. Für Pensionsverpflichtungen gegenüber ehemaligen Geschäftsführern sind insgesamt TEUR 1.589 (i.Vj. TEUR 2.352) zurückgestellt. Die laufenden Pensionszahlungen betragen TEUR 138 (i.Vj. TEUR 227).

54. Im Geschäftsjahr 2023 erfolgten keine wesentlichen, zu marktunüblichen Bedingungen zustande gekommenen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen.

55. Die KPMG Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat für das Geschäftsjahr 2023 Honorarleistungen in Höhe von TEUR 109 erbracht.

56. **Konzernzugehörigkeit**

Der Jahresabschluss der LOTTO Hessen GmbH wird in den Konzernabschluss des Landes Hessen, das den Konzernabschluss für den kleinsten und größten Kreis aufstellt, einbezogen. Der Konzernabschluss des Landes Hessen kann auf der Internetseite des Hessischen Ministeriums der Finanzen eingesehen werden.

Wiesbaden, den 15. Mai 2024

GESCHÄFTSFÜHRUNG DER LOTTO HESSEN GMBH

Martin J. Blach

Alexander Sausmikat

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2023

ANSCHAFFUNGSKOSTEN

	Vortrag zum 01.01.2023	Zugänge	Um- buchungen	Abgänge	31.12.2023	Kumulierte Abschrei- bungen	Buchwerte 31.12.2023	Buchwerte 31.12.2022	Abschrei- bungen im Geschäftsjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände									
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerb- liche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen	31.557.947,25	706.280,48	101.699,19	0,00	32.365.926,92	30.625.592,11	1.740.334,81	2.996.101,92	2.063.746,78
2. Geleistete Anzahlungen	2.651.041,57	5.278.112,41	-101.699,19	-781.280,49	7.046.174,30	0,00	7.046.174,30	2.651.041,57	0,00
	34.208.988,82	5.984.392,89	0,00	-781.280,49	39.412.101,22	30.625.592,11	8.786.509,11	5.647.143,49	2.063.746,78
II. Sachanlagen									
1. Grundstücke und Bauten	13.371.760,06	1.501,55	45.306,29	0,00	13.418.567,90	13.068.669,94	349.897,96	352.783,48	49.693,36
2. Technische Anlagen	15.288.042,02	1.205.048,11	4.348,05	-269.719,74	16.227.718,44	14.820.060,59	1.407.657,85	634.344,05	436.082,36
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.622.953,14	672.739,97	33.825,24	-26.514,45	5.303.003,90	4.312.616,35	990.387,55	539.052,20	255.229,86
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	313.568,48	18.500,00	-83.479,58	0,00	248.588,90	0,00	248.588,90	313.568,48	0,00
	33.596.323,70	1.897.789,63	0,00	-296.234,19	35.197.879,14	32.201.346,88	2.996.532,26	1.839.748,21	741.005,58
III. Finanzanlagen									
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	192.700,67	0,00	0,00	0,00	192.700,67	141.575,90	51.124,77	51.125,77	1,00
2. Beteiligungen	881.649,00	0,00	0,00	0,00	881.649,00	0,00	881.649,00	881.649,00	0,00
	1.074.349,67	0,00	0,00	0,00	1.074.349,67	141.575,90	932.773,77	932.774,77	1,00
	68.879.662,19	7.882.182,52	0,00	-1.077.514,68	75.684.330,03	62.968.514,89	12.715.815,14	8.419.666,47	2.804.753,36

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LOTTO Hessen GmbH, Wiesbaden

PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben den Jahresabschluss der LOTTO Hessen GmbH, Wiesbaden, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der LOTTO Hessen GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESCHÄFTSFÜHRUNG UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS UND DEN LAGEBERICHT

Die Geschäftsführung ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner ist die Geschäftsführung verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Geschäftsführung dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist die Geschäftsführung verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist die Geschäftsführung verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken

der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von der Geschäftsführung angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von der Geschäftsführung dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von der Geschäftsführung angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsver-

merk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von der Geschäftsführung dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von der Geschäftsführung zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 15. Mai 2024

KPMG AG
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Torsten Hauptmann	Henning Schwartz
<i>Wirtschaftsprüfer</i>	<i>Wirtschaftsprüfer</i>

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr 2023 regelmäßig schriftlich und mündlich von der Geschäftsführung über die Geschäftsentwicklung und Lage der Gesellschaft, die beabsichtigte Geschäftspolitik und alle wesentlichen Geschäftsvorgänge unterrichten lassen. Zu diesem Zweck erhielt der Aufsichtsrat unter anderem Berichte gemäß § 90 AktG. In drei Aufsichtsratsitzungen wurden bei zustimmungspflichtigen Angelegenheiten die erforderlichen Beschlüsse gefasst.

Der von der Geschäftsführung vorgelegte Jahresabschluss und der Lagebericht wurden unter Einbeziehung der Buchführung durch die vom Aufsichtsrat als Abschlussprüfer beauftragte KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers hat dem Aufsichtsrat vorgelegen. Der Aufsichtsrat hat diesen Bericht sowie den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Ergebnisverwendungsvorschlag der Geschäftsführung geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung hat der Aufsichtsrat in Übereinstimmung mit dem Abschlussprüfer keine Einwendungen erhoben.

Der Aufsichtsrat billigt den Jahresabschluss, den Lagebericht sowie den Ergebnisverwendungsvorschlag und empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss in der vorliegenden Form festzustellen sowie den Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2023 von 2.032.801,11 EUR auf neue Rechnung vorzutragen. Weiterhin empfiehlt der Aufsichtsrat der Gesellschafterversammlung, den Geschäftsführern und dem Aufsichtsrat Entlastung für das abgelaufene Jahr zu erteilen.

Abschließend dankt der Aufsichtsrat der Geschäftsführung, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Verkaufsstellenleiterinnen und Verkaufsstellenleitern für die im Geschäftsjahr 2023 geleistete Arbeit.

Wiesbaden, 12. Juli 2024

AUFSICHTSRAT DER LOTTO HESSEN GMBH

Prof. Dr. R. Alexander Lorz
Vorsitzender

Impressum

HERAUSGEBER

LOTTO Hessen GmbH
 Unternehmenskommunikation
 Rosenstraße 5–9
 65189 Wiesbaden

FOTONACHWEIS

AdobeStock: ag visuell Titel, Grafik S. 4, 5 und 31 unter Verwendung von Illustrationen von Sentavio und Taras Livyy, Martin Schlecht S. 6, contrastwerkstatt S. 8, olga_demina S.11, chaylek S.12, fizkes S.15, Kieran S.16, stokkete S. 27, Rido S.34;

Anton Minayev S.14; Rheingau Musik Festival/ Ansgar Klostermann S. 22; Christiane Krienke/LfdH S. 22, 25 und 59; HR/Sebastian Reimold S. 38; alle weiteren Abbildungen: LOTTO Hessen

© Wiesbaden, Juli 2024



